

Verhaltenskodex



Liebe Citi-Kolleginnen und -Kollegen,

seit nahezu zwei Jahrzehnten misst sich Citi an den höchsten Standards für Corporate Governance und dem Verhalten Einzelner. Regelmäßig verpflichten wir uns erneut diesen Standards.

Durch den Citi-Verhaltenskodex kommen unsere Werte zum Ausdruck. Jeder von uns ist ein Mitglied der Citi-Familie und als solches nicht nur zum Lesen des Kodex, sondern auch zur Einhaltung der hier festgehaltenen Werte und Regeln verpflichtet.

In aller Welt wird Citi wegen der ausgezeichneten Qualität der Arbeit, des Wissens und der Erfahrung sowie seiner Mitarbeiter anerkannt und geschätzt. Unser Ruf für hervorragendes Geschäftsgebahren ist für uns in über 100 Ländern ein wichtiger Wettbewerbsvorteil. Ein Ruf, der über Jahre hinweg erworben wurde, kann jedoch leicht ruiniert werden. Integrität muss daher stets die Grundlage unseres Geschäfts sein und der Ausgangspunkt für alle unsere Entscheidungen und Handlungen.

Bei unseren Kunden, Mitarbeitern, Aktionären und Kollegen muss der Name „Citi“ Vertrauen und Zuversicht erwecken und dafür stehen, dass wir das Richtige tun - wo immer wir geschäftlich tätig sind und in jeder Situation.

Wir sind damit betraut, eine der weltweit wertvollsten Marken und eine jahrhundertealte Verpflichtung für höchste Leistungen mit der höchsten Integrität weiterzuführen. Jeder Einzelne von uns ist verpflichtet, das „Citi-Erbe“, das uns anvertraut wurde, zu ehren und hochzuhalten. Ich weiß, dass ich mich bei der Erfüllung dieser Pflicht auf Sie verlassen kann.

Unsere Arbeit macht uns zu einem hervorragenden Finanzdienstleister. Und wie wir unsere Arbeit verrichten, macht uns zu Citi.

Mit freundlichen Grüßen



Vikram S. Pandit
Chief Executive Officer



Nur für Neueinstellungen:

Ich bestätige hiermit, dass ich den Citi-Verhaltenskodex gelesen habe und meine Verpflichtung als Mitarbeiter verstehe, die Grundsätze, Richtlinien und Gesetze, die in diesem Kodex sowie in von Citi vorgenommenen Ergänzungen festgelegt sind, einzuhalten. Ich weiß, dass eine aktuelle Version des Verhaltenskodex auf der Citi-Website veröffentlicht ist.

www.citigroup.com/citi/corporategovernance/codeconduct.htm

Ich weiß, dass meine Zustimmung, den Verhaltenskodex einzuhalten, weder einen festen noch einen zeitlich begrenzten Arbeitsvertrag darstellt oder als solcher verstanden werden kann.

Bitte hier unterschreiben: _____ Datum: _____

Ihr Name in Druckbuchstaben: _____ GEID-Nummer: _____

Dieses unterschriebene und komplett ausgefüllte Formular muss innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Broschüre an die Personalabteilung zurückgesandt werden. Die Nicht-Einhaltung hat keine Auswirkung auf die Anwendbarkeit des Kodex oder irgendwelcher seiner Bestimmungen.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2	Verantwortung gegenüber unserem Unternehmen (Forts.)	
Einführung	3	• Einhalten von Anti-Money Laundering- („AML“) Bestimmungen	12
Ethikbezogene Probleme	4	• Meldung verdächtiger Aktivitäten	13
Verantwortung gegenüber unseren Kunden.....	6	• Geschenke und Bewirtungen.....	13
• Schutz von Kundendaten	6	– Annahme von Geschenken und Bewirtungen	
• Faire Behandlung	6	– Vergabe von Geschenken und Bewirtungen	
• Treuepflichten.....	6	– Die U.S. Foreign Corrupt Practices Act und Anti- Bribery Laws	
• Kopplungsgeschäfte.....	7	• Erstellung und Verwaltung von Unterlagen	15
• Einhalten der kartellrechtlichen Vorschriften (Antitrustgesetze).....	7	• Finanz- und Steuerberichtswesen.....	15
Gegenseitige Verantwortung	8	• Beziehungen mit Lieferanten.....	15
• Datenschutz für Citi Belegschaft	8	• Politische Aktivitäten und Spenden/Beiträge.....	16
• Faire Einstellungspraktiken und Vielfaltigkeit.....	8	• Insiderhandel	16
• Diskriminierung und Belästigung.....	8	• Private Investitionen in Citi- und anderen Wertpapieren.....	17
• Sicherheit am Arbeitsplatz	9	• Interessenkonflikte von Mitarbeitern	18
• Drogenfreier Arbeitsplatz	9	– Externe Geschäftsaktivitäten	
Verantwortung gegenüber unserem Unternehmen	10	– Geschäftliche Gelegenheiten für das Unternehmen	
• Eskalierung von geschäftlichen Belangen	10	– Geschäfte mit verwandten Parteien	
• Ermittlungen	10	– Private Geschäfte	
• Schutz von Citis Vermögenswerten.....	10	• Spenden an karitative Organisationen	19
– Elektronische Kommunikation		• Fairer und unbehinderter Wettbewerb	19
– Schutz personenbezogener, unternehmenseigener und vertraulicher Informationen		• Erforderliche Meldungen durch Mitarbeiter	19
– Gebrauch von Citis Namen, Einrichtungen oder Geschäftsbeziehungen		• Zurückzahlen von Rechtskosten	19
– Informationsschranken		• Vergütungspläne, Programme und Vereinbarungen	19
– Kontinuität der Geschäfte		• Medien und Auftreten in der Öffentlichkeit.....	19
		• Verantwortung gegenüber der Umwelt.....	20
		• Anti-Boycottgesetze	20
		• Embargos und Sanktionen.....	21
		Abschließende Bemerkungen	21
		Nützliche Adressen und Telefonnummern.....	22

Zusammenfassung

Citi hat sich bei Corporate Governance und dem Verhalten Einzelner höchsten Standards verpflichtet. Unser Engagement, diese Standards einzuhalten, macht uns zu einem ausgezeichneten Finanzdienstleister:

Verantwortung gegenüber unseren Kunden

Wir müssen unsere Kunden bevorzugt behandeln, ihnen die beste Beratung, die besten Produkte und Dienstleistungen anbieten und immer mit höchster Integrität handeln.

Gegenseitige Verantwortung

Wir wollen ein Unternehmen sein, das sich an Leistungen misst. Deshalb müssen wir hervorragenden Mitarbeitern die besten Möglichkeiten bieten, um ihr Potenzial zu erreichen. Wir müssen unsere Kolleginnen und Kollegen mit Respekt behandeln, unsere bemerkenswerte kulturelle Vielfalt fördern, die Verantwortung für unsere Erfolge teilen und die Verantwortung für unsere Fehler übernehmen.

Verantwortung gegenüber unserem Unternehmen

Wir müssen Citis langfristige Interessen den kurzfristigen Gewinnen einer jeden Geschäftseinheit überordnen und überdurchschnittliche Ergebnisse für unsere Aktionäre erzielen. Wir müssen die lokale Kultur des jeweiligen Landes achten und eine aktive Rolle in den Gemeinden übernehmen, in denen wir leben und arbeiten. Wir müssen diejenigen in Ehren halten, die vor uns kamen, und unsere Unternehmenstraditionen an diejenigen weitergeben, die nach uns kommen werden.

Citis Verhaltenskodex soll Sie in die Lage versetzen, Situationen zu erkennen, in denen Sie möglicherweise Ihre Vorgehensweise überdenken und um Rat fragen müssen, um dann im besten Interesse von Citi, unserer Stakeholder sowie in Ihrem eigenen Interesse die richtige Entscheidung zu treffen.

Dieser Kodex gibt einen Überblick über die wichtigsten Richtlinien von Citi. Möglicherweise hat Ihre Geschäftseinheit eigene Richtlinien, die Sie befolgen müssen, sofern diese Richtlinien nicht den Richtlinien von Citi zum selben Thema widersprechen. Dieser Kodex legt den Standard für ethikbewusstes Verhalten im Geschäftsleben fest und trifft auf die gesamte Citi-Organisation zu. Dieser Kodex gilt für jedes Mitglied der Geschäftsleitung, jede Führungskraft und jeden Mitarbeiter von Citigroup Inc. („Citi“ oder das „Unternehmen“) und für alle seine Tochterunternehmen. Alle Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung und Führungskräfte müssen diesen Kodex durchlesen und befolgen. Außerdem kann dieser Kodex auf andere Personen, die für das Unternehmen Dienstleistungen auf Vertrags- oder Abkommensbasis erbringen, zutreffen.

Dieser Kodex ist in mehreren Sprachen vorhanden: www.citigroup.com/citi/corporategovernance/codeconduct.htm.

Dieser Kodex gibt einen Überblick über die wichtigsten Richtlinien von Citi. Möglicherweise hat Ihre jeweilige Geschäftseinheit eigene Richtlinien, die Sie befolgen müssen. Sollten diese Richtlinien den Richtlinien von Citi zum selben Thema widersprechen, sind die strikteren Richtlinien maßgeblich. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit diesen und etwaigen zusätzlichen Richtlinien und Vorgehensweisen, die Ihre Geschäftseinheit betreffen, vertraut zu machen und sie einzuhalten.

Citi erwartet von allen seinen Mitarbeitern und Vertretern, dass sie bei all ihren Aktivitäten mit dem höchsten Anspruch persönlicher und professioneller Integrität handeln und alle geltenden Gesetze, Regeln, Bestimmungen und Unternehmensrichtlinien einhalten. Wir dürfen diese Integrität niemals für persönliche Vorteile oder einen vermeintlichen Nutzen für Citi gefährden. Mit der Annahme einer Anstellung bei Citi oder eines Auftrags für das Unternehmen ist jeder von uns für sein eigenes Verhalten verantwortlich. Dazu gehört das Einhalten der Gesetze, der Bestimmungen dieses Verhaltenskodex, der Richtlinien von Citi und der Richtlinien und Vorgehensweisen unserer jeweiligen Geschäftseinheiten.

Sollten Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Verhaltenskodex oder zu Richtlinien von Citi oder deren Anwendbarkeit in Ihrem Fall haben, sollten Sie diese an Ihren Vorgesetzten, einen Vertreter Ihrer Rechtsabteilung, von Compliance oder der Personalabteilung oder eine von Ihrer Geschäftseinheit bestimmte Person beziehungsweise an das Citi Global Compliance Office („Global Compliance“) adressieren. Besteht der Anschein eines Konflikts zwischen diesem Kodex und den lokalen Gesetzen oder wenn Sie Fragen zur Auslegung zutreffender Gesetze haben, sollten

Sie Ihre Rechtsabteilung kontaktieren. Allgemein gilt Folgendes: Besteht ein Unterschied zwischen den für Sie geltenden Bestimmungen von Citi und den Vorschriften nationaler Rechtsordnungen in Ländern, in denen oder mit denen Sie geschäftlich tätig sind, dann ist die restriktivere Bestimmung maßgebend. Sofern Befreiungen oder Ausnahmen zu Citis Richtlinien gewährt werden, sind diese in der spezifischen Richtlinie zusammen mit dem Ausnahmewilligungsprozess angegeben. Für andere Bestimmungen dürfen Ausnahmen nur von der Rechtsabteilung oder dem Chief Compliance Officer gewährt werden. Die Gewährung von Ausnahmen zu diesem Kodex für Führungskräfte oder Direktoren darf nur durch eine dokumentierte Entscheidung der Geschäftsleitung oder eines Komitees derselben erfolgen und muss sofort offenbart werden.

Das Nichtbefolgen der in diesem Kodex festgelegten Richtlinien, der Richtlinien von Citi oder der auf Ihre Geschäftseinheit zutreffenden Richtlinien kann Disziplinarmaßnahmen bis hin zur sofortigen Entlassung oder Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit Citi zur Folge haben. Außerdem sind Verletzungen dieses Kodex unter Umständen auch Gesetzesübertretungen und können für Sie, Ihre Vorgesetzten und/oder das Unternehmen zivilrechtliche oder, bei natürlichen Personen, strafrechtliche Folgen haben.

Dieser Verhaltenskodex stellt weder einen Arbeitsvertrag für einen bestimmten Zeitraum noch eine Garantie für eine dauerhafte Beschäftigung dar, noch kann er in diesem Sinne ausgelegt werden.

Weitere Informationen zu Citis Richtlinien finden Sie im Citi Policy Directory auf www.citigroup.net/policydirectory und dem für Sie zutreffenden Mitarbeiterhandbuch.

Ethikbezogene Probleme

Das Einhalten der höchsten ethischen Standards ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Verantwortung. Citi möchte Sie nachdrücklich dazu ermutigen, Ihre Bedenken oder Fragen bezüglich Ethik, Diskriminierung oder Belästigung zu äußern und vermutete Übertretungen dieser und anderer geltender Gesetze, Regeln und Richtlinien zu melden. Das frühzeitige Erkennen und Lösen dieser Probleme ist äußerst wichtig, um Citis Verantwortung gegenüber seinen Kunden, Mitarbeitern und Aktionären einhalten zu können.

Der Verhaltenskodex gibt einen Überblick über die wichtigsten Richtlinien, die Ihnen bekannt sein müssen. Darüber hinaus müssen Sie auch mit detaillierten Richtlinien, Verfahren und Regeln vertraut sein, die speziell auf Ihre Geschäftseinheit zutreffen. Es ist Citi jedoch nicht möglich, jedes Problem vorzusehen. Es können Situationen am Arbeitsplatz entstehen, bei denen die korrekte Vorgehensweise nicht immer eindeutig ist. Dann kann es hilfreich sein, sich einige Fragen zu stellen, bevor Sie handeln. Wenn Sie solch einem Dilemma gegenüberstehen, fragen Sie sich:

- Habe ich das Gefühl, dass hier etwas nicht richtig ist?
- Würde meine Handlung diesem Verhaltenskodex und den anwendbaren Richtlinien und Gesetzen entsprechen?
- Wie könnte sich meine Entscheidung auf andere auswirken?
- Hätte mein Handeln oder das Unterlassen einer Handlung auch nur den Anschein einer Unrechtmäßigkeit?
- Welche Folgen könnten sich aus meinem Handeln oder aus dem Unterlassen einer Handlung ergeben?

Nutzen Sie Ihr eigenes Urteilsvermögen und Ihren gesunden Menschenverstand - wenn etwas unethisch oder unangemessen erscheint, dann ist es das wahrscheinlich auch. Falls Sie Fragen bezüglich der besten Vorgehensweise in einer bestimmten Situation haben oder falls Sie eine mögliche Gesetzesübertretung oder Verletzung eines Gesetzes, einer Bestimmung, von Richtlinien beziehungsweise ethischen Standards von Citi vermuten oder davon Kenntnis erhalten, sollten Sie sich sofort an eine der folgenden Stellen wenden:

- Die gemäß dem anwendbaren lokalen Offenlegungsverfahren oder gemäß Richtlinie oder Vorgehensweise zuständige Person
- Den Verfasser der Richtlinie oder die in den Richtlinien genannte Kontaktperson
- Ihren Vorgesetzten oder ein anderes Mitglied Ihres Leitungssystems
- Den Vertreter Ihrer Personalabteilung
- Den Anwalt Ihrer Geschäftseinheit
- Ihren Compliance Officer
- Eine von Ihrer Geschäftseinheit zu diesem Zweck für Mitarbeiter eingerichtete Ethik-Hotline (ist gewöhnlich in einem Mitarbeiter-Handbuch oder einer ähnlichen Publikation zu finden)
- Die Innenrevision
- Citi Security and Investigative Services (CSIS - Citis Sicherheits- und Ermittlungsservice)
- Das Citi Board of Directors über den Citi Corporate Secretary

Wenn es Ihnen unangenehm ist, Ihre Bedenken mit den genannten Stellen zu besprechen, können Sie sich wie folgt an das Citi Ethics Office in den USA wenden:

- Rufen Sie die Ethics Hotline von Citi, eine gebührenfreie Nummer (rund um die Uhr und in mehreren Sprachen verfügbar), an unter
 - 866 ETHIC 99
 - Oder wählen Sie Ihre Landesvorwahlnummer und dann 866-384-4299
 - Oder 212-559-5842 (direkt oder als R-Gespräch)
- Oder schreiben Sie eine E-Mail an ethicsconcern@citi.com
- Schreiben Sie an:
Citi Ethics Office
2 Court Square, 11th Floor
Long Island City, NY 11101
U.S.A.
- Website-Meldung unter:
www.citigroup.com/citi/corporategovernance/ethicsconcern.htm
- Schicken Sie ein Fax an 212-793-1347

Alle Kontakte und Ermittlungen erfolgen gemäß der anwendbaren Gesetze und Bestimmungen und unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, Ermittlungen anzustellen und sich mit der Angelegenheit zu befassen, so vertraulich wie möglich. Citi möchte Sie dazu ermutigen, Ihre Bedenken offen mitzuteilen.

Beschwerden können in dem gemäß anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen erlaubten Maße anonym vorgebracht werden. Bedenken Sie jedoch, dass wir, sofern Sie es vorziehen, anonym zu bleiben, unter Umständen nicht in der Lage sind, zusätzliche Informationen einzuholen, die zur Ermittlung oder Bearbeitung Ihrer Bedenken erforderlich sind. Bei jeder Ermittlung respektieren wir die Rechte, die nach den gültigen Gesetzen und Bestimmungen allen mit der Angelegenheit in Verbindung stehenden Parteien zustehen. Citi verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen jeden, der in gutem Glauben Bedenken oder Fragen betreffend unethischen Verhaltens, Diskriminierung oder Belästigung äußert oder vermutete Übertretungen anderer gültiger Gesetze, Regeln oder Richtlinien anzeigt.

Weitere Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite beziehungsweise am Ende dieses Kodex. Wenn Sie ein ethikbezogenes Problem angesprochen haben und Sie der Meinung sind, dass es nicht gelöst worden ist, sollten Sie sich einer der anderen genannten Kontaktmethoden bedienen.

Eine komplette Liste der Landesvorwahlnummern für die Ethics Hotline finden Sie unter Ethics Hotline auf der Website: www.citigroup.net/ethicshotline.

Kriminelles Vergehen oder Betrug durch Mitarbeiter

Es wird von Ihnen erwartet, jeden vermuteten Betrug oder versuchten Betrug sowie jegliches mysteriöse Verschwinden von Geldern oder Wertpapieren oder andere vermutete strafbare Handlungen unverzüglich gemäß den Citi Fraud Management and Investigation Referral Policy and Standards [Richtlinien zum Umgang mit Betrug und Untersuchungen], die auf www.citigroup.net/policydirectory verfügbar sind, anzuzeigen. Sie können dies tun, indem Sie eine der vorstehend genannten Personen oder Citi Services and Investigative Services (CSIS) kontaktieren.

Sie können die CSIS-Hotline in den USA gebührenfrei unter der Nummer 800-349-9714 beziehungsweise direkt oder über R-Gespräch unter +1 718-248-1253 anrufen oder eine E-Mail an csis@citigroup.com.

Verantwortung gegenüber unseren Kunden

Schutz von Kundendaten

Citi verpflichtet sich zum Schutz und zur angemessenen Verwendung von persönlichen Kundendaten. Zu diesem Zweck werden unsere Systeme und Technologien ständig aktualisiert und unsere Mitarbeiter entsprechend geschult. Wir bemühen uns, den Schutz persönlicher und vertraulicher Informationen unserer Kunden auf eine Weise zu gewährleisten, die es uns ermöglicht, unseren Kunden Alternativen und die Wahl unterschiedlicher Produkte und Dienstleistungen zu bieten, damit sie ihren finanziellen Anforderungen und Zielen besser gerecht werden können. Wenn wir zur Erbringung von Dienstleistungen andere Unternehmen heranziehen, verlangen wir von ihnen, dass sie die Vertraulichkeit der erhaltenen persönlichen Daten schützen.

Citi befolgt alle relevanten Gesetze und Bestimmungen, die für den Datenschutz und die Informationssicherheit gelten. Wir befolgen auch Citis eigene hohe Standards, einschließlich die Citi Information Technology Management Policy and Standards [Richtlinie und Standards zum Informationstechnologie-Management] und die Citi Information Security Policy Standards [Informationssicherheitsstandards], die Sie jeweils unter www.citigroup.net/policydirectory.

Sie müssen alle vertraulichen Informationen, die uns unsere Kunden zur Verfügung stellen, vertraulich behandeln, indem Sie sicherstellen, dass Kundeninformationen nur an befugte Personen weitergegeben werden.

Außerdem haben viele Länder Datenschutzgesetze, die sich auf das Erfassen, Benutzen, Speichern und Übertragen von persönlichen und vertraulichen Kundendaten beziehen. Dieser Gesetzesbereich unterliegt immer neuen Änderungen und Sie sollten Ihre Rechtsabteilung oder den Datenschutzbeauftragten um Rat bitten, wenn Sie Fragen zum angemessenen Gebrauch von Kundeninformationen haben.

Faire Behandlung

Citi ist bestrebt, seine Kunden, Lieferanten, Konkurrenten und Mitarbeiter fair zu behandeln. Niemand darf durch Manipulation, Verschweigen, Missbrauch vertraulicher Informationen, falsche Darstellung wesentlicher Fakten oder andere unfaire Geschäftspraktiken oder Handlungen auf unfaire Weise einen Vorteil erlangen. Citi ist des Weiteren bestrebt, Kreditvergaben fair zu gestalten und die entsprechenden Kreditvergabeentscheidungen aufgrund objektiver Kriterien zu treffen. Darüber hinaus haben viele Länder Gesetze zur Regelung der „fairen Kreditvergabe“ oder des „fairen Zugangs“, die Diskriminierung gegen potenzielle oder gegenwärtige Kunden aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder anderer Faktoren ausdrücklich verbieten. Wir halten uns strikt an diese Gesetze und Bestimmungen und befürworten deren Inhalt auch sinngemäß.

Weitere Informationen zu Citis U.S. Fair Lending Policy [US-Richtlinien zur fairen Kreditvergabe] finden Sie auf www.citigroup.net/policydirectory.

Treuepflichten

Citi handelt als Treuhänder bei bestimmten beratenden Investitionsangelegenheiten oder in sonstigen Kundenbeziehungen. Sie sollten bestimmen, wann Treuepflichten entstehen und daran denken, dass ein Treuhänder gesetzlich verpflichtet ist, im besten Interesse seiner Kunden zu handeln - er muss seine eigenen Interessen oder die Interessen seiner verbundenen Unternehmen oder seiner Mitarbeiter den Interessen seiner Kunden unterordnen. Ein Treuhänder ist außerdem verpflichtet, umsichtig zu handeln, Kunden fair zu behandeln, die Vertraulichkeit von Kundeninformationen zu wahren, Treuhandvermögen zu schützen und bestimmte Informationen umfassend offenzulegen. Zu dieser Pflicht gehört auch, dass Kunden über Interessenkonflikte informiert werden, oder sofern dieses aufgrund rechtlicher Bestimmungen erforderlich ist, diese gänzlich vermieden werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Citi Fiduciary Policy [Richtlinie zu den Treuepflichten] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Kopplungsgeschäfte

Kopplungsabkommen, bei denen Kunden verpflichtet sind, ein Produkt oder eine Dienstleistung als Voraussetzung für den Erhalt einer anderen Leistung zu kaufen oder anzubieten, sind in bestimmten Fällen illegal. Sie sollten sich an den Anwalt Ihrer Geschäftseinheit oder an den für das Bankwesen zuständigen Anwalt wenden, wenn Sie Rat über Kopplungsgeschäfte einholen wollen.

Einhalten der kartellrechtlichen Vorschriften (Antitrustgesetze)

In vielen Ländern muss Citi komplexe Gesetze einhalten, die der Wahrung des Wettbewerbs zwischen Unternehmen dienen und Verbraucher vor unfairen Geschäftsvereinbarungen und -praktiken schützen sollen. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie diese Gesetze kennen und sie zu jeder Zeit einhalten.

Bestimmte Situationen können die Möglichkeit für ein ungesetzliches, den Wettbewerb unterdrückendes Verhalten schaffen, was vermieden werden sollte. Dazu gehören:

- Absprachen zwischen Konkurrenten, sich gegenseitig über Preis- oder andere wettbewerbsbedingte Marktinformationen auszutauschen oder sich gegenseitig Märkte beziehungsweise Kunden zuzuteilen;
- Versuche von Kunden oder potenziellen Kunden, Citi vom Abschluss von Geschäften oder von Geschäftsverbindungen mit anderen Kunden abzuhalten;
- Diskussionen bei Versammlungen von Handelsverbänden über wettbewerbsbezogene Themen wie Preise, Preispolitik, Kosten und Marketingstrategien.

Falls ein Konkurrent oder Kunde versucht, mit Ihnen Themen zu besprechen, die bei Ihnen Bedenken wegen eines möglicherweise wettbewerbsunterdrückenden Verhaltens erregen, sollten Sie sich weigern, weiter an der Unterhaltung teilzunehmen und die Person sofort bitten, diese Themen nicht weiter zu erörtern. Falls nötig, sollten Sie weggehen oder auf sonstige Weise die Unterhaltung beenden und die Angelegenheit umgehend dem Anwalt Ihrer Geschäftseinheit oder der Leitung der Rechtsabteilung von Citi melden.

Gegenseitige Verantwortung

Datenschutz für Citi Belegschaft

Citi bekennt sich zum Schutz der Vertraulichkeit der Personalunterlagen seiner Mitarbeiter, einschließlich medizinischer Informationen. Derartige Informationen dürfen niemandem außerhalb von Citi zugänglich gemacht und mit niemandem diskutiert werden, es sei denn, dies wird durch Regeln, Bestimmungen oder Vorschriften oder gemäß Zwangsvorladung beziehungsweise Erlass eines zuständigen Gerichts, durch eine Justizbehörde, Verwaltungsbehörde oder gesetzgebende Körperschaft gestattet oder gefordert. Sie müssen alle Citi-Richtlinien und -Anweisungen zur Sicherheit und zum Datenschutz personenbezogener und vertraulicher Informationen befolgen und dafür sorgen, dass diese Informationen nur an befugte Personen weitergegeben werden. Anfragen nach derartigen Informationen von Stellen außerhalb von Citi müssen unter allen Umständen gemäß anwendbarer Citi-Richtlinien bearbeitet werden.

Richtlinien zum Schutz der Privatsphäre und zur Sicherheit der Beschäftigten treffen auf Citi-Mitarbeiter und andere Personen zu, deren Informationen Citi im Rahmen ihrer Arbeitsbeziehungen mit Citi zur Verfügung gestellt werden.

Wenn wir zur Erbringung von Dienstleistungen andere Unternehmen heranziehen, verlangen wir von ihnen, dass sie die Vertraulichkeit der erhaltenen personenbezogenen Daten unserer Beschäftigten schützen.

Möglicherweise verarbeiten wir Informationen unserer weltweit beschäftigten Mitarbeiter auch an anderen Standorten als dem Arbeitsplatz. Wenn wir dies tun, befolgen wir die auf das Sammeln, Senden, Speichern und Benutzen derartiger Informationen anwendbaren Gesetze des Heimatlandes unserer Mitarbeiter.

Faire Einstellungspraktiken und Vielfältigkeit

Citi ist davon überzeugt, dass die kulturelle Vielfalt unserer Mitarbeiterbasis für unseren Erfolg als globale Organisation ausschlaggebend ist, und wir bemühen uns, aus einem durch seine Vielfalt ausgezeichneten Kandidatenfeld die fähigsten Mitarbeiter anzuwerben, auszubilden und beizubehalten. Der berufliche Aufstieg bei Citi basiert auf Verdiensten. Wir setzen uns für Chancengleichheit sowie für die Anwendung fairer Einstellungspraktiken und für die Einhaltung der Nichtdiskriminierungsgesetze in Wort und Sinn ein.

Diskriminierung und Belästigung

Citi fördert eine Arbeitsumgebung, in der kulturelle Vielfalt begrüßt wird und Unterschiede geschätzt und respektiert werden. Wir verbieten Diskriminierung, Belästigung oder Einschüchterung, die gegen das Gesetz verstößt oder auf sonstige Weise unsere Richtlinien verletzt. Dies gilt für Verstöße durch oder gegen Vorgesetzte, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten oder Besucher. Diskriminierung und Belästigung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder geschlechtliche Äußerung, Hautfarbe, Glaubensbekenntnis, Religion, nationalem Ursprung, Nationalität, Staatsangehörigkeit, Alter, Behinderung, genetischer Daten, Familienstand (unter anderem Lebensgemeinschaften und eingetragene Partnerschaften im Sinne maßgeblicher Gesetze und gemäß Anerkenntnis durch maßgebliche Gesetze), sexueller Orientierung, Kultur, Abstammung, Veteranen- oder sozioökonomischem Status oder sonstiger rechtlich geschützter persönlicher Eigenschaften ist abstoßend und steht in völligem Widerspruch zu unserer Tradition, eine respektvolle, professionelle und würdige Arbeitsumgebung zu bieten. Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Diskriminierungs- oder Belästigungsfälle melden, sind ebenfalls verboten.

Wenn Sie glauben, dass Sie Diskriminierung oder Belästigungen ausgesetzt sind, oder wenn Sie solche eine Verhaltensweise beobachten beziehungsweise eine diesbezügliche Beschwerde erhalten, sollten Sie dies Ihrem Vorgesetzten oder Geschäftsführer, einem Vertreter der Personalabteilung oder der Citi Ethics Hotline melden (Kontaktinformationen finden Sie am Ende des Verhaltenskodex).

Citi verpflichtet sich dazu, alle geltend gemachten Belästigungen oder Diskriminierungen sofort zu untersuchen und mit der ganzen Strenge des Gesetzes angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

Citi toleriert keine Benutzung seiner Systeme, einschließlich E-Mail-Service und/oder Intranet/ Internet-Service, auf eine Weise, die für den Ruf oder die Interessen von Citi unangemessen oder nachteilig ist oder die eine feindliche oder Anstoß erregende Arbeitsumgebung auf Basis von Rasse, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder geschlechtlicher Äußerung, Hautfarbe, Glaubensbekenntnis, Religion, nationalem Ursprung, Nationalität, Staatsangehörigkeit, Alter, Behinderung, genetischer Daten, Familienstand (unter anderem Lebensgemeinschaften und eingetragene Partnerschaften im Sinne maßgeblicher Gesetze und gemäß Anerkenntnis durch maßgebliche Gesetze), sexueller Orientierung, Kultur, Abstammung, Veteranen- oder sozioökonomischem Status oder sonstiger rechtlich geschützter persönlicher Eigenschaften schafft. Dazu gehört auch die Übertragung beziehungsweise der Austausch von „Witzen“, Bildern, Videos oder anderen Texten, einschließlich solcher, die für eine Person oder eine Gruppe belästigend, erniedrigend oder Anstoß erregend sind. Wenn Sie eine unangebrachte E-Mail von einem anderen Mitarbeiter erhalten, sollten Sie dies wie jede andere Verletzung von Bestimmungen, die Sie beobachten, sofort melden. Wenn Sie eine unangebrachte E-Mail von einer externen Quelle erhalten, löschen Sie diese sofort und weisen Sie den Absender darauf hin, ähnliche E-Mails in Zukunft nicht mehr an Sie weiterzuleiten. Leiten Sie keine

unangebrachten E-Mails an andere Mitarbeiter weiter, außer zu Meldungszwecken an den Vertreter Ihrer Personalabteilung oder den Business Information Security Officer (BISO - Sicherheitsbeauftragter für Geschäftsinformationen). Leiten Sie außerdem keine unangebrachten E-Mails an externe Adressen, auch nicht an Ihren privaten Computer zu Hause, weiter.

Sie dürfen unter keinen Umständen die elektronischen Systeme des Unternehmens zum Erstellen, Herunterladen, Übertragen oder Austauschen von Bildern oder Texten benutzen, die sexueller Natur sind, ethnische Beleidigungen, rassenbezogene Schimpfnamen oder sonstiges Material enthalten, das eine Belästigung darstellt, beleidigend oder anstößig ist.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Sicherheit und der Schutz der Mitarbeiter am Arbeitsplatz ist für Citi von größter Bedeutung. Jeder von uns muss alle zutreffenden gesundheits- und sicherheitsbezogenen Bestimmungen einhalten. Wir befolgen alle lokalen und internationalen Gesetze, und es wurden interne Richtlinien erstellt, die dazu beitragen, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu erhalten. Mit Fragen bezüglich dieser Gesetze und Richtlinien sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder CSIS wenden.

Weitere Informationen zu Citis Security and Fire Safety Policy [Sicherheits- und Brandschutzrichtlinien] finden Sie auf www.citigroup.net/policydirectory.

Drogenfreier Arbeitsplatz

Citi muss eine gesunde und produktive Arbeitsumgebung aufrechterhalten. Missbrauch von verbotenen Substanzen oder Verkauf, Herstellung, Vertrieb, Besitz und Gebrauch beziehungsweise die Einnahme von illegalen Drogen am Arbeitsplatz oder bei der Ausführung arbeitsbezogener Pflichten ist absolut verboten.

Verantwortung gegenüber unserem Unternehmen

Eskalierung von geschäftlichen Belangen

Es ist für unser Unternehmen und Citis Ruf äußerst wichtig, dass wir bei jeder Aktivität angemessenes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand anwenden und dass wir alle Aspekte einer potenziellen Auswirkung der von uns unternommenen Transaktionen in Erwägung ziehen. Sie sind dafür verantwortlich, Probleme mit potenziellen Risiken für das Unternehmen oder den Unternehmensruf Ihrem Manager, der unabhängigen Risikomanagementabteilung, der Rechtsabteilung Ihrer Geschäftseinheit oder dem Compliance Officer mitzuteilen.

Citi-Komitees, die sich mit Geschäftspraktiken in der Unternehmenszentrale und in einer ihrer Geschäftseinheiten befassen, überprüfen unsere geschäftlichen Aktivitäten, Verkaufspraktiken, Produkte, potenzielle Interessenkonflikte, komplexe Transaktionen, die Angemessenheit bestimmter Schritte sowie andere, unseren Ruf betreffende Bedenken, die von Citi-Geschäftseinheiten und -Funktionen eskaliert wurden, und erteilen Ratschläge, um sicherzustellen, dass Citis Geschäftspraktiken den höchsten Standards für Ethik, Integrität und professionellem Verhalten entsprechen. Diese Komitees, die sich aus unseren obersten Führungskräften zusammensetzen, konzentrieren sich auf die Risiken für unseren Ruf, während unsere Geschäftseinheiten aktiv unsere Richtlinien einhalten und unsere Verantwortung gegenüber dem Franchise herausstellen.

Ermittlungen

Sie sind bei genehmigten internen oder externen Ermittlungen zur vorbehaltlosen Kooperation verpflichtet. Dies erstreckt sich unter anderem auch auf ethische Bedenken oder Beschwerden über Diskriminierung oder Belästigung. Sie dürfen keine relevanten Informationen vorenthalten oder manipulieren beziehungsweise versäumen, über diese Auskunft zu geben. Internen oder externen Prüfern, Ermittlern, Anwälten, Citi-Vertretern oder Aufsichtsbehörden gegenüber falsche Aussagen zu machen oder diese auf sonstige Weise irreführen, kann Grund zur sofortigen Entlassung oder Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit Citi sein. Dies kann auch eine kriminelle Handlung darstellen, die schwerwiegende Strafen zur Folge haben kann.

Schutz von Citis Vermögenswerten

Sie sind für den Schutz der materiellen und immateriellen Vermögenswerte von Citi und seiner Kunden, Lieferanten und Händlern, die Citis Kontrolle unterstehen, verantwortlich. Die Vermögenswerte

von Citi dürfen nur für angemessene geschäftliche Zwecke benutzt werden. Vermögenswerte sind Bargeld, Wertpapiere, physisches Eigentum und Dienstleistungen, Geschäftspläne, Kunden- und Mitarbeiterinformationen, Lieferanteninformationen, Händlerinformationen, geistiges Eigentum (Computerprogramme, Modelle und andere Objekte) und alle anderen personenbezogenen, geschützten und vertraulichen Informationen.

Bevor Sie mit Citi ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, sollten Sie Ihren Manager über das Vorhandensein von Rechten oder Beteiligungen an Erfindungen oder Technologien, die Sie möglicherweise haben, in Kenntnis setzen, die mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis mit Citi in Bezug stehen könnten. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, diese Rechte an Citi zu übertragen. Des Weiteren sind Sie verpflichtet, Citi gegenüber alle Beteiligungen an Erfindungen, Gestaltungen, Verbesserungen, Entdeckungen, Know-how, Design, urheberrechtlich geschützten Arbeiten oder von Ihnen verfassten schriftlichen Werken, die aufgrund oder in Verbindung mit Ihrer Tätigkeit oder Aufgabe bei Citi entstehen, offen zu legen und an Citi zu übertragen und Citi in dem Bestreben zu unterstützen, diese Abtretung rechtswirksam zu machen oder geeignete gewerbliche Schutzrechte für die vorstehenden Punkte zu sichern. Falls Ihr Arbeitsverhältnis aus beliebigem Grund beendet wird, verbleiben alle Ansprüche auf Eigentum und Informationen, die Sie während Ihrer Zeit bei Citi erwirkt oder erhalten haben, das ausschließliche Eigentum von Citi.

Die widerrechtliche Verwendung oder unbefugte Offenlegung von Citis Vermögenswerten ist eine Verletzung Ihrer Pflichten Citi gegenüber und kann als Betrug am Unternehmen ausgelegt werden. In ähnlicher Weise ist Nachlässigkeit im Umgang mit, die Verschwendung oder unbefugte Verwendung von Vermögenswerten des Unternehmens ebenfalls eine Verletzung Ihrer Pflichten Citi gegenüber.

Weitere Informationen finden Sie in der Citi Fraud Management and Investigative Referral Policy [Richtlinien zum Umgang mit Betrug und Untersuchungen] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Elektronische Kommunikation

Citis Arbeitsgeräte und Dienstleistungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Computer, Telefone, Voice-Mail, PDAs, Fax-Geräte und andere elektronische Kommunikationsgeräte, Postabfertigungsdienste, Internet-Zugriff, E-Mail, SMS-

Mitteilungen und IMs werden zu Geschäftszwecken zur Verfügung gestellt und dienen zur Durchführung arbeitsplatzbezogener Aufgaben. Dementsprechend kann Citi in dem gemäß anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen erlaubten Maße die Benutzung seiner Arbeitsgeräte und Dienstleistungen durch Sie jederzeit überwachen und aufzeichnen. Sie sollten daher beachten, dass Ihre Privatsphäre nicht bedingungslos geschützt ist, wenn Sie Citis Arbeitsgeräte und Dienstleistungen benutzen.

Sie dürfen Citis Arbeitsgeräte und Dienstleistungen nicht auf eine Weise benutzen, die Citi Schaden zufügen oder Unannehmlichkeiten bereiten könnte oder wodurch Citis Richtlinien verletzt würden. Die persönliche Verwendung von Citis Arbeitsgeräten und Dienstleistungen müssen auf ein Minimum beschränkt bleiben, sofern sie nicht weiteren Einschränkungen durch anwendbare Gesetze, Regeln oder Richtlinien Ihrer Geschäftseinheit unterliegen. Die Benutzung des Intranets/Internets muss allen anwendbaren Gesetzen und den Nutzungsbedingungen der Websites von Citi und von Dritten, auf die zugegriffen wird, entsprechen. Citis Intranet-/ Internet-Server dürfen nicht für das unbefugte Herunterladen oder Benutzen von urheberrechtlich geschütztem oder nicht lizenziertem Material benutzt werden. Dazu gehört das Herunterladen von Musik und das unbefugte Herunterladen nicht lizenzierter Software, urheberrechtlich geschützter Bilder, Videos oder gedrucktem Material. Zugriff auf das Internet über einen Citi-Server darf nicht zum Betrachten, Herunterladen, Speichern, Übertragen oder Veröffentlichen von illegalen, belästigenden, herabwürdigenden oder unangebrachten Materialien erfolgen.

Konsultieren Sie wegen weiterer Informationen die Intranet-/Internet-Benutzungsbedingungen unter www.citigroup.net/tos/.

Das Kopieren, Verkaufen, Verwenden oder Verbreiten von Informationen, Software oder anderen Formen von geistigem Eigentum in Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Lizenzvereinbarungen ist verboten.

Schutz personenbezogener, unternehmenseigener und vertraulicher Informationen

Während Ihrer Tätigkeit für Citi und nach Beendigung Ihrer Tätigkeit bei oder Ihrer Verbindung mit Citi sind Sie verpflichtet, personenbezogene, unternehmenseigene und vertrauliche Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft erlangen oder erstellen, ungeachtet ihrer Form zu schützen und nicht zu veröffentlichen.

Sie dürfen Citi keine personenbezogenen, unternehmenseigenen oder vertraulichen Informationen eines früheren Arbeitgebers ohne dessen vorherige Einwilligung mitteilen oder diese

bei Citi verwenden, um damit Citis Geschäfte zu fördern. Ihre Verpflichtung zum Schutz personenbezogener, unternehmenseigener oder vertraulicher Informationen erstreckt sich unter anderem auf den Schutz dieser Informationen vor missbräuchlicher Verwendung, die Verwendung dieser Informationen ausschließlich für die Durchführung der Ihnen zugewiesenen Arbeitsaufgaben und darauf, dass Sie diese Informationen nicht für unbefugte Zwecke verwenden oder deren Verwendung für unbefugte Zwecke erlauben.

Sie dürfen personenbezogene, unternehmenseigene oder vertrauliche Informationen über einen Kunden, Lieferanten, Vertragshändler oder die Beschäftigten von Citi nicht an unbefugte Personen (einschließlich anderer Citi-Mitarbeiter) weitergeben. Derartige Informationen dürfen niemandem außerhalb von Citi zugänglich gemacht und mit niemandem diskutiert werden, es sei denn, dies wird durch geltende Gesetze, Regeln, Bestimmungen oder gemäß Zwangsvorladung beziehungsweise Erlass eines zuständigen Gerichts oder durch eine Justizbehörde, Verwaltungsbehörde oder gesetzgebende Körperschaft gestattet oder gefordert.

Beispiele für Informationen dieser Art sind unter anderem: Systeme, Informationen oder Prozesse, die Citi Gelegenheit geben, sich einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz zu sichern, nicht veröffentlichte Informationen über Betriebsabläufe, Ergebnisse, Strategien und Prognosen von Citi, nicht veröffentlichte Informationen über Citis Geschäftspläne, Geschäftsprozesse und nicht veröffentlichte Informationen über die Beziehungen von Citi mit seinen Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und Vertragshändlern, personenbezogene und vertrauliche Informationen in Bezug auf Personen, einschließlich Kunden, die Belegschaft und Lieferanten von Citi, nicht veröffentlichte Informationen über Technologie, Systeme und unternehmenseigene Produkte und Informationen von Citi vorbehaltlich regulatorischer oder vertraglicher Einschränkungen.

Sie müssen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um eine nicht genehmigte Veröffentlichung personenbezogener, unternehmenseigener und vertraulicher Informationen zu verhindern. Dementsprechend sollten Sie auch Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass geschäftsbezogene Dokumente auf eine Weise erstellt, kopiert, gefaxt, transportiert, abgelegt, gespeichert und entsorgt werden, durch die der unbefugte Zugriff auf diese Informationen unterbunden wird. Sie sollten außerdem sicherstellen, dass der Zugang zu Arbeitsbereichen und Computern gemäß Citis Informationssicherheitsstandards entsprechend kontrolliert ist. Sie sollten niemals geheime Angelegenheiten oder personenbezogene,

unternehmenseigene oder vertrauliche Informationen in der Öffentlichkeit besprechen, wie etwa in Aufzügen, Gängen, Restaurants, Toiletten und öffentlichen Transportmitteln, im Internet oder über andere elektronische Medien (einschließlich Blogs und Social Networking Sites), und Sie sollten vorsichtig sein, wenn Sie Mobiltelefone oder andere Kommunikations- oder Messaging-Dienste benutzen. Besonders vorsichtig sollten Sie sein, wenn Sie derartige Informationen in öffentlichen Bereichen am Arbeitsplatz diskutieren, wie etwa an einem durch Raumteiler geschaffenen Arbeitsplatz oder am Telefon mit eingeschaltetem Lautsprecher.

Ihre Verpflichtung zum Schutz personenbezogener, unternehmenseigener und vertraulicher Informationen findet auf alle Situationen Anwendung, in denen Sie solche Informationen benutzen, auch wenn Sie nicht an Ihrem Arbeitsplatz sind oder remote (per Internet-Zugang zu Citis Systemen von zu Hause aus) arbeiten. Zudem gilt, dass Sie die personenbezogenen, unternehmenseigenen oder vertraulichen Informationen von Citi nicht offen legen oder verwenden dürfen, wenn Ihr Beschäftigungsverhältnis oder Ihre Verbindung mit Citi endet; Kopien dieser Informationen müssen Sie unverzüglich an Citi zurückgeben.

Sie sind des Weiteren verpflichtet, darauf zu achten, dass Sie sich im Einklang mit allen Citi-Richtlinien und -Anweisungen zum Schutz personenbezogener, unternehmenseigener und vertraulicher Informationen befinden, einschließlich der Policy on Confidentiality of Information [Richtlinie zur Vertraulichkeit von Informationen], den Citi Information Security Standards [Informationssicherheitsstandards] und der Citi Records Management Policy [Richtlinie zur Verwaltung von Unterlagen], die Sie jeweils unter www.citigroup.net/policydirectory einsehen können.

Gebrauch von Citis Namen, Einrichtungen oder Geschäftsbeziehungen

Sie dürfen Citis Namen, Logo, Marken (auch auf Unternehmensbriefkopf oder persönlichen Websites), Einrichtungen oder Geschäftsbeziehungen nicht zum persönlichen Nutzen oder für eine externe Arbeit benutzen. Die Verwendung des Namens, der Anlagen oder Geschäftsbeziehungen von Citi für Wohltätigkeitszwecke oder unentgeltliche Leistungen darf nur mit vorheriger Genehmigung durch den Geschäftsführer Ihrer Geschäftseinheit erfolgen und nur, nachdem gemäß den etwaigen Bestimmungen Ihrer Geschäftseinheit alle anderen Stellen benachrichtigt und Genehmigungen eingeholt worden sind.

Informationsschranken

Wann immer dies angemessen ist, richten die Geschäftseinheiten von Citi Informationsschranken ein, an die sich die Mitarbeiter und anderen Vertreter

von Citi halten müssen. Informationsschranken dienen zur Trennung der Mitarbeiter, die in den Bereichen Kreditvergabe, Investment Banking oder Merchant Banking tätig sind (Aktivitäten des privaten Sektors), von denjenigen Mitarbeitern, die aufgrund öffentlich zugänglicher Informationen mit Wertpapieren handeln oder dahingehend beraten oder sich mit Investitionsmanagement befassen (Aktivitäten des öffentlichen Sektors). Informationsschranken werden auch dazu benutzt, um potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikten zwischen den einzelnen Geschäftsaktivitäten zu begegnen. Auch wurden verschiedene Informationsschranken und Deal-Team-Verfahren innerhalb von Geschäftseinheiten eingerichtet, die sich mit bestimmten Aktivitäten des privaten Sektors befassen, um sicherzustellen, dass keine vertraulichen Informationen an Personen weitergegeben werden, die nicht zu deren Empfang berechtigt sind. Sie sind dafür verantwortlich, die Richtlinien bezüglich der Informationsschranken zu kennen, die sich auf Ihren Geschäftsbereich beziehen.

Kontinuität der Geschäfte

Citi stellt die Kontinuität seiner Geschäftstätigkeit zur Minimierung von finanziellen Verlusten und zur fortgesetzten Erfüllung der Anforderungen des Marktes und unserer Kunden in Form von Notfallplänen sicher. Dies kann zum Beispiel bei einem Stromausfall, Brand oder sonstigen von Menschen oder der Natur verursachten Katastrophen, Krisen, Unterbrechungen oder Notfällen erforderlich sein. Als eine weltweit führende Finanzinstitution muss Citi darauf vorbereitet sein, auf jedes Ereignis zu reagieren, das den normalen Geschäftsbetrieb beeinflussen könnte. Sie sollten Ihren Business Recovery-Koordinator kennen und mit den Krisenmanagement-Verfahren Ihrer Geschäftseinheit vertraut sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Citi Continuity Business Policy [Richtlinie zur Kontinuität der Geschäfte] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Einhalten von Anti-Money Laundering („AML“ - Anti-Geldwäsche) -Bestimmungen

Geldwäsche ist ein weltweites Problem mit potenziell verheerenden Konsequenzen. Geldwäsche wird als der Prozess definiert, bei dem Erlöse auf illegale Weise so umgewandelt werden, dass Gelder als legitim erscheinen und somit in den Handel einfließen. Geldwäsche ist nicht auf Bargeldtransaktionen beschränkt.

Citi und seine Mitarbeiter müssen umsichtig handeln, um zu verhindern, dass unsere Produkte und Dienstleistungen zur Förderung von Geldwäsche verwendet werden, und sie müssen damit verbundene Bedenken erkennen und melden. Zu diesem Zweck hat Global AML mit seinen Partnern

und Geschäftseinheiten Standards festgelegt, die Citi davor schützen, zur Wäsche von Erlösen aus illegalen Geschäften benutzt zu werden. Außerdem hat Citi eine führende Rolle bei der Annahme und Förderung globaler AML-Richtlinien übernommen und bemüht sich weiterhin intensiv um die Identifizierung der Rolle, die Finanzinstitutionen einnehmen können, um die Finanzierung von Terrorismus zu verhindern.

Gemäß Citis globalen AML-Richtlinien sind die einzelnen Geschäftsbereiche von Citi verpflichtet, effektive AML-Programme zu entwickeln und zu implementieren, die die anwendbaren Gesetze einhalten und Citi davor schützen, für Geldwäschetransaktionen benutzt zu werden. Sie müssen die Citis Global AML Policy [Globale AML-Richtlinien] und das AML-Programm und -verfahren Ihrer Geschäftseinheit befolgen, unter anderem solche, die bei der Aufnahme von Kundenbeziehungen als auch solche, die bei einzelnen Transaktionen die entsprechende Sorgfalt vorsehen. Keine Kundenbeziehung ist es wert, unseren Einsatz für die Bekämpfung von Geldwäscheaktivitäten, die Finanzierung von Terroristen und andere kriminelle Handlungen in Zweifel zu ziehen. Citi hat sich dazu verpflichtet, sich bei diesen Bemühungen im vollsten, gesetzlich zulässigen Maße kooperativ zu verhalten.

Fragen zu Citis AML-Initiativen und zu den Bemühungen des Unternehmens zur Bekämpfung der Finanzierung von Terrorismus richten Sie bitte an Global AML Compliance, an die Compliance-Abteilung Ihrer Geschäftseinheit oder an Global Compliance.

Weitere Informationen finden Sie in der Citi Global Anti-Money Laundering Policy [Richtlinie zur globalen Bekämpfung der Geldwäsche] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Meldung verdächtiger Aktivitäten

In den USA und in vielen anderen Ländern sind Finanzinstitutionen verpflichtet, verdächtige Konten oder Transaktionen, die im Zusammenhang mit möglichen Gesetzesübertretungen, einschließlich Geldwäsche, Finanzierung von Terroristen, Insider-Handel, Missbrauch von Insider-Informationen, Betrug und Veruntreuung stehen könnten, zu identifizieren und den Regierungsbehörden zu melden. Citi verlangt von allen seinen Geschäftseinheiten die Implementierung von Verfahren zur Überwachung verdächtiger Aktivitäten bei Konten und Transaktionen, damit, wenn erforderlich, die verdächtigen Aktivitäten den zuständigen Regierungsbehörden gemeldet werden können. Sie sind dafür verantwortlich, dass Sie die AML- und Berichtsverfahren, die in Ihrer Geschäftseinheit gelten, verstehen und befolgen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie mit Kunden, Transaktionen oder Finanzunterlagen zu tun haben. Wenn Sie sich Ihrer Verpflichtungen nicht sicher sind,

setzen Sie sich bitte mit dem AML Compliance Officer für Ihre Geschäftseinheit in Verbindung.

Geschenke und Bewirtungen

Annahme von Geschenken und Bewirtungen

Im Allgemeinen dürfen Sie von einem derzeitigen oder potenziellen Kunden oder Lieferanten von Citi keine Geschenke oder Wertgegenstände (einschließlich Bewirtungen) annehmen. Sie dürfen niemals ein Geschenk in Situationen annehmen, die bei anderen den Anschein erwecken könnten, als ob Ihre geschäftliche Urteilskraft beeinträchtigt sei. Ebenso dürfen Sie von niemandem – Kunden, Lieferanten oder anderen – Geschenke, Dienstleistungen, Darlehen oder bevorzugte Behandlungen als Gegenleistung für frühere, derzeitige oder zukünftige Geschäftsbeziehungen mit Citi akzeptieren oder dies einem nahen Verwandten gestatten.

Bargeld-Geschenke oder deren Äquivalent (zum Beispiel Geschenkkarten oder Gutscheine) dürfen unter keinen Umständen akzeptiert werden. Bargeldlose Geschenke dürfen angenommen werden, wenn dies gesetzlich gestattet ist, sofern es sich (1) um Geschenke von geringem Wert (weniger als US-\$ 100) handelt; (2) um angebrachte, übliche und angemessene Einladungen zum Essen oder um Bewirtungen handelt, wobei der Geber anwesend ist, wie etwa gelegentliche Arbeitsessen oder Sportveranstaltungen; oder (3) um angemessene, übliche oder akzeptable Geschenke auf Basis von familiären oder persönlichen Beziehungen handelt, die eindeutig nicht in der Absicht getätigt werden, Citi-Geschäfte zu beeinflussen.

Lieferanten oder Kunden sind gelegentlich Sponsoren von Veranstaltungen, bei denen an die Teilnehmer Tombola-Preise oder sonstige Preise vergeben werden. Die Kriterien zur Auswahl der Sieger und die Werte solcher Preise können stark variieren und den Anschein der Unangemessenheit erwecken. Machen Sie sich mit der spezifischen Richtlinie Ihrer Geschäftseinheit vertraut, die sich mit derartigen Veranstaltungen befasst, und halten Sie etwaige anwendbare Einschränkungen ein. Falls Sie Fragen haben, ob es angemessen ist, ein Geschenk, eine Einladung, einen Tombola- oder sonstigen Preis zu akzeptieren, sollten Sie vor der Teilnahme oder dessen/deren Annahme dies mit Ihrem Vorgesetzten und Ihrem Compliance Officer besprechen.

In bestimmten Situationen kann es angemessen sein, ein Geschenk zu akzeptieren und es bei Citi auszustellen oder das Geschenk im Namen von Citi einer Wohltätigkeitsorganisation zu spenden oder eine dem Marktwert dieses Geschenks entsprechende monetäre Spende an die Citi Foundation zu machen. Weitere Ratschläge erhalten Sie in der spezifischen Richtlinie Ihrer Geschäftseinheit oder von Ihrem Compliance Officer.

In einigen Citi-Geschäftsbereichen gelten ergänzende Bestimmungen bezüglich Geschenken und Bewirtungen, die unter Umständen strenger sind und/oder zusätzliche Berichte oder Genehmigungen erfordern. Sie sind dafür verantwortlich, die auf Sie zutreffenden Richtlinien einzuhalten. Sie müssen Geschenke den Richtlinien Ihrer Geschäftseinheit entsprechend melden. Falls Sie in der Geschäftsleitung tätig sind oder den Bestimmungen von Geschäftseinheiten ansonsten nicht unterliegen, müssen alle Geschenke, außer den vorstehend in (1) - (3) genannten Ausnahmen, Ihrem Vorgesetzten mit Kopie an Ihren Compliance Officer schriftlich gemeldet werden.

Vergabe von Geschenken und Bewirtungen

Unter bestimmten Umständen sehen andere das Geben von Geschenken und Bewirtung als Interessenkonflikt oder in extremen Fällen als Bestechung. Kann die Vergabe von Geschenken oder Bewirtung als Gegenleistung für Aufträge von einem Unternehmen oder einer staatlichen Stelle oder für Gefälligkeiten durch eine staatliche Stelle gesehen werden, dürfen Sie das Geschenk nicht machen oder die Bewirtung nicht bezahlen. Angemessene Geschenke und Bewirtungen von Kunden können von dazu berechtigten Personen vorbehaltlich der für Ihr Geschäft oder Ihre Region anwendbaren Verfahren angeboten werden.

Die Vergabe von Geschenken oder die Bezahlung von Bewirtung für Regierungsbeamte ist durch Citi-Richtlinien und auch gesetzlich stark eingeschränkt. Viele Länder und lokale Rechtsprechungen, einschließlich der USA, haben Gesetze, die die Vergabe von Geschenken und die Bezahlung von Bewirtung (zum Beispiel Einladungen zum Essen oder zu Veranstaltungen, Transport, Unterkunft oder sonstige Wertartikel) an Regierungsbeamte einschränken. Darüber hinaus können Sie verpflichtet sein, die Teilnahme von Regierungsbeamten an Citi-Veranstaltungen zu melden. Sie sind dafür verantwortlich, sich mit den auf Sie zutreffenden Einschränkungen hinsichtlich Geschenken und Bewirtungen vertraut zu machen und alle Bestimmungen in Bezug auf das vorherige Einholen von Genehmigungen und die Meldebestimmungen einzuhalten.

Weitere Informationen befinden sich in der Citi Expense Management Policy [Richtlinie zum Spesenmanagement] und der Policy on Activities Involving U.S. Public Officials [Aktivitäten mit Teilnahme von US-Regierungsbeamten] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Der U.S. Foreign Corrupt Practices Act und Anti-Bribery Laws [US-Gesetze zu Bestechungsmethoden im Ausland und zur Verhinderung von Bestechungen]

Auf alle Citi-Unternehmensbereiche sind die Gesetze zur Verhinderung von Bestechungen in den Ländern, in denen wir tätig sind, und der U.S. Foreign Corrupt Practices Act von 1977 („FCPA“) anwendbar. Laut FCPA sind Bestechungen verboten, mit denen unrechtmäßige Zahlungen oder Zahlungsverprechen oder die Bereitstellung von Wertgegenständen an ausländische Beamte verbunden sind (einschließlich von Personen, die bei einer ausländischen Regierung angestellt sind oder diese vertreten, Vertreter einer ausländischen politischen Partei, Vertreter öffentlicher internationaler Organisationen, Kandidaten für öffentliche Ämter und Mitarbeiter von im Staatsbesitz befindlicher Unternehmen). Unter keinen Umständen dürfen Sie einem Regierungsbeamten (oder Familienmitgliedern des Regierungsbeamten oder von diesem benannten gemeinnützigen Vereinigungen) Wertgegenstände mit dem Zweck anbieten, den Empfänger zu beeinflussen, offizielle Maßnahmen zu ergreifen oder zu unterlassen oder den Empfänger zur Geschäftstätigkeit mit Citi zu veranlassen.

Unzulässige Zahlungen zugunsten eines Regierungsbeamten sind verboten, selbst wenn sie indirekt durch einen Berater, Auftragnehmer oder anderen Vermittler vorgenommen werden. Abgesehen von Zahlungen und Geschenken kann das Angebot von Beschäftigungsmöglichkeiten an einen Regierungsbeamten oder dessen Familienmitglieder ebenfalls eine Verletzung von Bestechungsgesetzen sein. „Geschäftsanhängungsleistungen“ sind kleine Zahlungen an Beamte von niedrigem Rang zur Beschleunigung oder Sicherstellung einer Leistung im Rahmen einer ermessensunabhängigen, routinemäßigen behördlichen Aktivität. Es gibt Regeln bezüglich solcher Zahlungen, und in vielen Ländern sind derartige Zahlungen verboten. Geschäftsanhängungsleistungen dürfen nur mit der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung der Rechtsabteilung oder des Compliance Officer der Geschäftseinheit vorgenommen werden, und auch dann nur, wenn durch diese Zahlungen keine regionalen Gesetze verletzt und diese ordnungsgemäß ausgewiesen werden.

Sie sind dafür verantwortlich, alle Bestimmungen in Bezug auf das vorherige Einholen von Genehmigungen und die Meldebestimmungen einzuhalten, um die Einhaltung der regionalen Gesetze und der FCPA zu gewährleisten.

Weitere Informationen finden Sie im Citi Anti-Bribery and Foreign Corrupt Practices Act Policy [Richtlinien zu Gesetzen über Bestechungsmethoden im Ausland und zur Verhinderung von Bestechungen] und der Citi Expense Management Policy [Richtlinie zum Spesenmanagement] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Erstellung und Verwaltung von Unterlagen

Informationen und Unterlagen im Sinne der Records Management Policy von Citi, die sich im Eigentum von Citi befinden, von dieser erfasst, verwendet und verwahrt werden, müssen richtig und vollständig sein. Sie sind für die Integrität der Daten und Informationen verantwortlich, auch von Berichten und Dokumenten unter Ihrer Kontrolle. Unterlagen müssen so detailliert geführt werden, dass sie alle Citi-Transaktionen korrekt wiedergeben. Dazu gehören angemessene Rechnungslegungs- und interne Finanzkontrollen.

Sie müssen Ihren gesunden Menschenverstand anwenden und bezüglich Inhalt und Ausdrucksweise professionelle Standards einhalten, wenn Sie Geschäftsunterlagen und andere Dokumente (wie zum Beispiel E-Mails, SMS-Mitteilungen und IMs) verfassen, die von Citi oder einer dritten Partei aufgerufen, benutzt oder aufbewahrt werden können. Sie sollten daran denken, dass Citi oder eine dritte Partei zu einem zukünftigen Zeitpunkt unter Umständen auf das Dokument angewiesen ist oder das Dokument so, wie es erscheint, interpretieren muss, ohne sich auf das Erinnerungsvermögen einer Person oder einen textlichen Zusammenhang berufen zu können. Es ist Ihnen untersagt, Unterlagen zu vernichten oder abzuändern, die im Zusammenhang mit einer Gesetzesübertretung, einem Rechtsanspruch oder einem richterlichen Prozess oder einer anhängigen, angekündigten oder vorhersehbaren behördlichen Ermittlung oder einem Verfahren potenziell relevant sind.

Unterlagen müssen im Einklang mit der Citi Records Management Policy [Richtlinie zur Verwaltung von Unterlagen], die unter www.citigroup.net/policydirectory eingesehen werden kann, identifiziert, klassifiziert, aufbewahrt und entsorgt werden.

Finanz- und Steuerberichtswesen

Finanzberichte müssen immer gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erstellt werden und in allen wesentlichen Aspekten Citis finanzielle Situation und Ergebnisse auf faire Weise darstellen.

Citi hat sich auch nach dem Sinn und Buchstaben anwendbarer Gesetze zur Genauigkeit in Bezug auf steuerliche Unterlagen und zur Abgabe korrekter Steuererklärungen verpflichtet.

Beziehungen mit Lieferanten

Um die Vermögenswerte von Citi optimal zu nutzen und unser Vermögen mit dem Ziel, unseren Kunden und Aktionären Wert zu bieten, wirksam einzusetzen, bezieht Citi alle Waren und Dienstleistungen auf Basis von Preis, Qualität, Verfügbarkeit, Geschäftsbedingungen und Service. Alle Geschäfte müssen Citis Richtlinie zu Lieferantenwahl und -management entsprechen. Verträge für die Lieferung von Waren beziehungsweise Erbringung von Dienstleistungen müssen durch Citi Procurement Services (Citis Einkaufsabteilung) eingegangen werden. Wenn Citi mit anderen Citi-Geschäftseinheiten oder Kunden Geschäfte tätigt, müssen derartige Transaktionen auf rein geschäftlicher Grundlage erfolgen und den anwendbaren Gesetzen entsprechen. In Anlehnung an die aktiven Förderungsmaßnahmen zugunsten von Minderheiten ist Citi auch bestrebt, im Rahmen des Programms zur Diversifizierung von Anbietern von Citi die Dienste von Frauen und Minderheiten als Lieferanten in Anspruch zu nehmen.

Lieferanten müssen alle zutreffenden Gesetze, diesen Verhaltenskodex und Citi-Richtlinien einhalten und damit einverstanden sein, Geschäftsbeziehungen mit Citi vertraulich zu behandeln, es sei denn, eine Offenlegung wurde von Citi genehmigt und autorisiert. Die Lieferanten werden aufgefordert, die ethischen, sozialen und Umweltrichtlinien, die im Citi-Verhaltenskodex enthalten sind, innerhalb ihrer Organisationen und in ihrer Lieferkette insgesamt weiterzugeben und einzuhalten. Diese Beziehungen können anderen Einschränkungen oder Offenlegungsverpflichtungen von Wertpapiergesetzen oder anderen Gesetzen unterliegen.

Wenn Sie für eine Kundenbeziehung verantwortlich sind, dürfen Sie nie einen Lieferanten oder Kunden zu der Annahme veranlassen, dass er irgendwelche Beschaffungsentscheidungen bei Citi beeinflussen kann. Im Zusammenhang mit dem Anbieten oder Vorschlagen eines Geschäfts an einen Lieferanten oder Kunden dürfen Sie keine Gegenleistungen anbieten und nicht nahe legen, dass ein Geschäft oder eine Dienstleistung als Gegenleistung für ein Geschäft zurückgezogen beziehungsweise vergeben werden kann. Echte oder anscheinende Interessenkonflikte im Beschaffungsprozess sollten sofort offen gelegt und vermieden werden.

Informationen über Citis Beschaffungsverfahren für Waren und Dienstleistungen unterliegen Citis Richtlinien zu geschützten und vertraulichen Informationen. Sie können intern nur an von befugten Personen benannte Mitarbeiter weitergegeben werden und dürfen ohne Genehmigung außerhalb von Citi nicht bekannt gegeben werden. Die Weitergabe jeglicher Informationen über Lieferanten oder Händler muss den Regeln lokaler Behörden entsprechen.

Weitere Informationen finden Sie in der Citi Supplier Selection and Management Policy [Richtlinie zu Lieferantenauswahl und -management] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Politische Aktivitäten und Spenden/Beiträge

Als Staatsbürger haben Sie vielleicht ein Interesse am Regierungsprozess oder an der Beeinflussung beziehungsweise Entwicklung von Beziehungen mit Beamten. Jedoch können sich aus der Teilnahme an solch einem Regierungsprozess auf internationaler, nationaler, bundesstaatlicher oder lokaler Ebene rechtliche Auswirkungen und Haftungsverpflichtungen für Citi ergeben. Je nach Gerichtsbarkeit kann dies auch dann der Fall sein, wenn Sie für sich selbst und nicht als Vertreter des Unternehmens handeln.

Es gibt verschiedene Gesetze, die die politischen Aktivitäten von Citi regeln. Jede von Ihnen ausgeübte, nicht genehmigte politische Aktivität könnte in einer Gesetzesübertretung, straf- oder zivilrechtlichen Strafen, einem Geschäftsverbot und/oder der Schädigung des Rufes von Citi resultieren.

Zu diesem Zweck zählen wir folgende Handlungen zu politischen Aktivitäten:

- (1) Das Spenden zu politischen Zwecken im Namen des Unternehmens oder die Bitte um politische Spenden oder die Verwendung von Citi-Geldern oder Ressourcen (zum Beispiel Einrichtungen oder Personal) oder die freiwillige Bereitstellung persönlicher Dienste während der Arbeitszeit im Namen eines Kandidaten, der für ein Amt, eine politische Partei oder ein politisches Komitee kandidiert;
- (2) Lobbying oder die Kontaktaufnahme mit Amtsträgern, unter anderem der Versuch einer Beeinflussung der Gesetzgebung und, je nach Rechtsprechung, auch der Versuch einer Einwirkung auf behördliche Entscheidungsprozesse oder die Vergabe von Regierungsaufträgen, und
- (3) Die Kandidatur um, die Annahme oder die Inhaberschaft eines mit der Regierung in Zusammenhang stehenden politischen Amtes, einschließlich staatlicher Gremien, Kommissionen oder anderer ähnlicher Organisationen.

Zur Vermeidung von Gesetzesübertretungen durch Citi und um sicherzustellen, dass für Citi beziehungsweise seine Mitarbeiter ordnungsgemäße regulatorische Offenlegungen eingereicht werden, müssen die oben beschriebenen politischen Aktivitäten vorab von Citis Global Government Affairs Office („GGA“) genehmigt werden, es sei denn, Ihre Geschäftseinheit unterliegt restriktiveren Richtlinien.

Da persönliche politische Spenden für Kandidaten, die ein öffentliches Amt innehaben oder für ein solches kandidieren, in bestimmten Gerichtsbarkeiten ebenfalls vorab genehmigt werden müssen, konsultieren Sie bitte die spezifische Richtlinie Ihrer Geschäftseinheit, das GGA oder Ihren Compliance Officer zwecks weiterer Anweisungen.

Das GGA vertritt alle Citi-Geschäftseinheiten, wenn es sich um die Beeinflussung der Gesetzgebung oder Festlegung von behördlichen Bestimmungen handelt. Auf keinen Fall darf ein Nicht-GGA-Mitarbeiter vorgeben, ein Vertreter für Beziehungen mit Behörden zu sein oder in seinen Briefkopf beziehungsweise seine Visitenkarte einen Titel aufzunehmen, der eine offizielle Beziehung zu Behörden ausweist.

Weitere Informationen finden Sie auf der Citi Global Government Affairs-Website unter www.citigroup.net/govrel und der Policy on Activities Involving U.S. Public Officials [Aktivitäten mit Teilnahme von US-Regierungsbeamten] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Insiderhandel

Citis Richtlinien sowie die Gesetze vieler anderer Länder verbieten den Handel mit Wertpapieren (einschließlich Dividendenpapieren, Wandelanleihen, Optionen, Obligationen und jedem Aktienindex, der Wertpapiere enthält) von Firmen, wenn Sie im Besitz von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen sind (auch als „Insider-Informationen“ bezeichnet), die sich auf diese Firmen/Papiere beziehen. Dieses Verbot trifft auf Citi-Wertpapiere wie auch auf die Wertpapiere anderer Firmen zu. Es bezieht sich ebenfalls auf Transaktionen in Verbindung mit Citi-Konten, Kundenkonten oder persönlichen Konten. Ein persönliches Konto ist ein Konto, an dem Sie finanziell oder als Begünstigter beteiligt sind beziehungsweise für das Sie die Verfügungsgewalt haben, um auf den Handel oder Investitionen betreffende Entscheidungen entweder direkt oder indirekt einzuwirken beziehungsweise diese zu beeinflussen. Persönliche Konten umfassen typischerweise die Konten von Ehegatten, Lebenspartnern, Kindern und anderen Mitgliedern Ihres Haushalts, sowie Konten, über die Sie zu Investitionszwecken verfügen können.

Wenn Sie glauben, dass Sie in den Besitz von Insider-Informationen gelangt sind, dürfen Sie keinen Handel mit den Wertpapieren des betreffenden Unternehmens ausführen, ohne zunächst den Rat Ihrer Rechtsabteilung einzuholen, die dann entscheidet, ob solch ein Handel gegen Citi-Richtlinien oder anwendbare Gesetze verstoßen würde. Die Definition des Ausdrucks „wesentliche, nicht öffentliche Informationen“ ist breit gefasst. Informationen sind dann „wesentlich“ (und unterliegen demnach potenziell den Bestimmungen zum Insiderhandel), wenn eine beträchtliche

Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein vernünftig handelnder Investor die Informationen bei der Entscheidung, ob er mit einem Wertpapier handeln sollte, als wichtig erachten würde, oder wenn die Informationen, sofern sie öffentlich verfügbar wären, wahrscheinlich den Kurs der Wertpapiere eines Unternehmens beeinflussen würden. Informationen können auch dann wesentlich sein, wenn sie sich auf zukünftige, spekulative oder abhängige Ereignisse beziehen, selbst wenn sie nur dann wesentlich sind, wenn sie in Verbindung mit öffentlich verfügbaren Informationen gesehen werden. Informationen werden als „nicht öffentlich“ betrachtet, es sei denn, sie wurden der Öffentlichkeit bekannt gegeben und es ist genügend Zeit verstrichen, dass der Wertpapiermarkt die Informationen verarbeiten konnte. Beispiele für eine angemessene Offenlegung sind die öffentliche Einreichung eines Antrags bei der Börsenaufsichtsbehörde und die Bekanntgabe von Pressemitteilungen, unter Umständen auch Besprechungen mit Mitgliedern der Presse und der Öffentlichkeit.

In vielen Ländern ist es zudem ungesetzlich, einen „Tipp“ zu geben oder Insider-Informationen an andere Ihnen bekannte Personen weiterzugeben, wenn Sie wissen oder hinreichend vermuten, dass die Person, die derartige Informationen von Ihnen erhält, diese missbrauchen wird, indem sie mit Wertpapieren handelt oder derartige Informationen weitergibt, selbst wenn Sie keine finanzielle Entschädigung von der Person erhalten, der Sie den Tipp gegeben haben. Der Handel auf der Basis oder die Weitergabe von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen kann auch vertragliche Verpflichtungen verletzen, die Citi seinen Kunden gegenüber hat oder die Citi im Namen von Kunden übernommen hat. Die Folgen des Insider-Handels können schwerwiegend sein, einschließlich einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses, straf- und/oder zivilrechtlicher Strafen für Sie, für die Person, der Sie den Tipp gegeben haben und für Citi, und einer nicht wieder gutzumachenden Schädigung unseres Rufes und des öffentlichen Vertrauens.

Weitere Informationen finden Sie in Citis Insider Trading Policy [Richtlinien zum Insiderhandel] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Private Investitionen in Citi- und anderen Wertpapieren
Investitionen in Wertpapieren von Citi (oder Wertpapieren seiner an der Börse gehandelten Tochtergesellschaften) für persönliche Konten sollten mit langfristiger Orientierung und als Teil einer breiteren Investitionsstrategie vorgenommen werden.

Es ist Ihnen untersagt, mit an der Börse gehandelten Wertpapieren (einschließlich Citi-Wertpapieren) für Ihre persönlichen Konten zu handeln, wenn Sie im Besitz von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen über das

Wertpapier oder seinen Emittenten (einschließlich Citi) sind. (Eine Definition von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen und eine Definition persönlicher Konten finden Sie im Abschnitt über „Insiderhandel“ in diesem Verhaltenskodex.)

Mitarbeiter und andere Vertreter von bestimmten Citi-Geschäftseinheiten unterliegen unter Umständen zusätzlichen Einschränkungen und Bestimmungen bezüglich des Handels mit Wertpapieren (einschließlich Citi-Wertpapieren) für persönliche Zwecke. Dazu können Vorabgenehmigungen und Meldepflichten gehören. Außerdem unterliegen die Mitglieder der Geschäftsleitung von Citi und unsere leitenden Angestellten periodischen Meldebestimmungen und anderen rechtlichen Einschränkungen bezüglich ihres Handels mit Wertpapieren (einschließlich Citi-Wertpapieren) für persönliche Zwecke. Sie sind dafür verantwortlich, über sämtliche gegebenenfalls auf Sie zutreffende Richtlinien der Unternehmensleitung oder Ihrer Geschäftseinheit bezüglich Wertpapieren Bescheid zu wissen und sie zu befolgen.

Sie dürfen keine persönlichen Investitionen in ein Unternehmen vornehmen, wenn diese Ihre Fähigkeit beeinträchtigen oder zu beeinträchtigen scheinen, unparteiische Geschäftsentscheidungen für Citi zu treffen. Falls Sie eine derartige Investition vorgenommen haben, bevor Sie zu Citi kamen, oder Ihre Position bei Citi sich auf eine Weise ändert, dass ein Interessenkonflikt oder der Anschein solch eines Konflikts entsteht, müssen Sie die Fakten sofort Ihrem Geschäftsführer oder einer anderen von Ihrer Geschäftseinheit dafür bestimmten Person melden. Investitionen, auf die diese Bestimmung zutrifft, sind Investitionen in öffentlichen oder privaten Unternehmen, die Lieferanten oder Konkurrenten von Citi sind oder die auf sonstige Weise mit Citi geschäftlich tätig sind beziehungsweise Transaktionen tätigen.

Diese Bestimmung trifft nicht auf persönliche Investitionen in Firmen zu, die eine geschäftliche Beziehung mit Citi unterhalten, wobei das Unternehmen ausschließlich Kunde von Citi-Produkten ist, die ähnlich gelagerten Kunden auf etwa der gleichen Basis zur Verfügung stehen, oder auf Investitionen von weniger als 1 % der umlaufenden Aktienwerte einer Kapitalgesellschaft. Investitionen in andere als Citi-Wertpapiere können in einigen Situationen Bedenken bezüglich möglicher Interessenkonflikte aufkommen lassen. Weitere Informationen über Interessenkonflikte in Bezug auf persönliche Investitionen finden Sie im Kodex-Abschnitt mit dem Titel „Interessenkonflikte von Mitarbeitern“.

Citi-Geschäftseinheiten, die den Mitarbeitern Gelegenheit zu Co-Investments geben, müssen dies im Rahmen eines schriftlich festgelegten

Co-Investmentplans tun, der von der für den Geschäftsbereich zuständigen Unternehmensleitung und vom Leiter des Personalwesens schriftlich genehmigt sein muss. Wenn Sie mit einer Citi-Organisation ein Co-Investment eingehen, sind Sie dafür verantwortlich, die Bedingungen des Co-Investmentplans zu kennen und zu befolgen.

Citi behält sich das Recht vor, jedes Konto auf verdächtige Aktivitäten zu überwachen, und die Konten unterliegen den entsprechenden aufsichtsbehördlichen Meldevorschriften.

Interessenkonflikte von Mitarbeitern

Sie müssen auf Aktivitäten, Beteiligungen oder Beziehungen achten, die unter Umständen Ihre Fähigkeit beeinträchtigen - oder auch nur diesen Anschein erwecken könnten -, im besten Interesse von Citi und seinen Kunden zu handeln. Die nachstehenden Themen sind nur einige der Bereiche, in denen echte oder anscheinende Interessenkonflikte entstehen könnten. Da es unmöglich ist, jeden potenziellen Konflikt zu beschreiben, verlässt sich Citi notwendigerweise auf Ihre Entschlossenheit, Ihren gesunden Menschenverstand anzuwenden, Rat einzuholen, wenn dies angemessen erscheint, sowie die höchsten ethischen Standards einzuhalten. Verschiedene Geschäftseinheiten haben spezifische Richtlinien bezüglich potenzieller Interessenkonflikte. Weiterhin gelten zusätzliche Bestimmungen für bestimmte Führungskräfte und Mitglieder der Geschäftsführung. Sie sind dafür verantwortlich, die auf Sie zutreffenden Richtlinien zu kennen und einzuhalten.

Externe Geschäftsaktivitäten

Wenn ein Citi-Mitarbeiter eine Position als Geschäftsleiter eines nicht mit Citi verbundenen, börsennotierten, profitorientierten Unternehmens (eine „externe Direktorenposition“) bekleidet, besteht das Risiko einer persönlichen Haftung für den Geschäftsleiter sowie das Risiko, dass er dazu verpflichtet ist, viel Zeit für die Belange dieses Unternehmens aufzuwenden, was die Ausübung seiner Pflichten bei Citi beeinträchtigt. Aus diesen und anderen Gründen rät Citi nachdrücklich davon ab, dass Vollzeitangestellte sich um externe Direktorenpositionen bemühen beziehungsweise solche akzeptieren.

Zusätzlich zu der Richtlinie zu externen Direktorenpositionen dürfen Sie keinen anderen externen Geschäftsaktivitäten nachgehen, einschließlich gemeinnütziger Aktivitäten, falls ein echter oder anscheinender Interessenkonflikt existiert oder existieren könnte. Sie sind auch verpflichtet, alle zutreffenden Gesetze und Bestimmungen sowie die Richtlinien von Citi und Ihrer Geschäftseinheit einzuhalten. Sie sind dafür verantwortlich, Aktivitäten oder Beziehungen festzustellen und zur Sprache zu bringen, die einen anscheinenden oder potenziellen

Interessenkonflikt darstellen können, und zusammen mit Ihrem Vorgesetzten und Compliance Officer die möglichen Konflikte zu beurteilen, die dadurch entstehen könnten.

Weitere Informationen finden Sie in Citis Outside Directorships and Business Interests Policy [Richtlinie zu externen Direktorenpositionen und Geschäftsinteressen] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Geschäftliche Gelegenheiten für das Unternehmen

Sie sind Citi gegenüber verpflichtet, seine berechtigten Interessen zu fördern, wann immer sich hierzu Gelegenheit bietet. Sie dürfen potenzielle Chancen für das Unternehmen, die Sie im Verlauf Ihrer Tätigkeit bei oder Ihrer Vertretung von Citi oder durch die Verwendung von Firmeneigentum und -informationen oder durch Ihre Position im Unternehmen festgestellt haben, nicht für sich selbst wahrnehmen, noch dürfen Sie gegen Citi konkurrieren.

Geschäfte mit verwandten Parteien

Sie müssen Ihren Vorgesetzten über etwaige Geschäftsbeziehungen oder vorgeschlagene Geschäftstransaktionen in Kenntnis setzen, die Citi mit einem Unternehmen eingeht, an dem Sie oder eine verwandte Partei direkt oder indirekt beteiligt sind oder das für Sie oder eine verwandte Partei einen Vorteil bringen könnte oder bei dem das Mitglied einer verwandten Partei angestellt ist, falls solch eine Beziehung oder Transaktion den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte (wenn zum Beispiel Sie oder ein Familienmitglied im Besitz von Immobilien von beträchtlichem Wert sind, die Citi entweder kauft oder mietet, oder wenn Sie beziehungsweise ein Familienmitglied an solch einer Immobilie mehrheitlich beteiligt sind).

Dies trifft gewöhnlich nicht zu, wenn Sie Eigentümer von weniger als 1 % der umlaufenden, an der Börse gehandelten Wertpapiere solch eines Unternehmens sind. Außerdem sind Geschäftsbeziehungen ausgeschlossen, die lediglich aus der Bereitstellung einer Dienstleistung oder eines Produkts von Citi bestehen, wie etwa ein Depot, ein Darlehen, ein Maklerkonto oder eine Kreditkarte, die anderen Parteien typischerweise zu den gleichen Bedingungen angeboten wird.

Private Geschäfte

Mitarbeiter von Citi und ihre Familien werden dazu aufgefordert, Citi für ihre persönlichen finanziellen Geschäfte zu verwenden. Derartige Dienstleistungen werden jedoch zu den gleichen Bedingungen wie allen anderen Personen in ähnlich gelagerten Situationen angeboten. Jegliche Geschäftsarrangements zwischen Citi-Mitarbeitern und Citi, die von der Norm abweichen, müssen vorab von Ihrem Geschäftsführer und Ihrem Compliance Officer genehmigt werden. Ebenso sollten Sie

keine bevorzugte Behandlung von Lieferanten oder Kunden erhalten, ohne die vorherige Genehmigung Ihres Geschäftsführers und Ihres Compliance Officers einzuholen, es sei denn, eine derartige bevorzugte Behandlung wird allen anderen Personen in ähnlich gelagerten Situationen zuteil.

Spenden an karitative Organisationen

Citi unterstützt nach besten Kräften die Gemeinden, in denen wir unsere Geschäfte tätigen. Citis karitative Spenden sollten die philanthropischen Ziele des Unternehmens unterstützen und verschiedenen Wohltätigkeitsorganisationen zugeteilt werden. Um Beziehungen mit ungeeigneten Wohltätigkeitsorganisationen (zum Beispiel solchen, die Terrorismus finanzieren oder in Geldwäsche, Betrug oder andere kriminelle Aktivitäten verstrickt sind) zu verhindern, müssen Citis Verfahren hinsichtlich der Anwendung der üblichen Sorgfalt bei der globalen Antigeldwäsche, Stiftungsgeldern und karitativen Spenden befolgt werden. Siehe www.citigroup.net/policydirectory.

Karitative Spenden dürfen von Citi nicht als Bedingung für eine Geschäftsentscheidung oder um eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen (keine Gegenleistung) oder zum Nutzen einer Einzelperson getätigt oder von einem Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Amtsträger oder anderen Geschäftspartner gefordert werden.

Personen, die karitative Spenden genehmigen, sollten derartige Anfragen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht den Anschein eines Konflikts oder einer Unrechtmäßigkeit erwecken.

Citis Arbeitsplatz sollte frei von externen Einflüssen sein. Individuelle Spenden an karitative Organisationen sollten vertraulich und völlig freiwillig sein, auf die Einstellungs- und Lohn-/Gehaltsentscheidungen bei Citi, keinen Einfluss haben und alle Richtlinien hinsichtlich der Vergabe von Spenden einhalten.

Weitere Informationen finden Sie in der Policy on Charitable Contributions von Citi [Richtlinie zu karitativen Spenden] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Fairer und unbehinderter Wettbewerb

Citi verpflichtet sich zur Förderung des unbehinderten Wettbewerbs. Versuche von Vertretern von Citi, den Markt oder die Preise von Wertpapieren, Optionen, Termingeschäften beziehungsweise anderen Finanzinstrumenten zu manipulieren oder zu beeinflussen, werden nicht toleriert. Citis Ziel ist es, bei allen seinen Geschäften, einschließlich der Geschäfte mit Behörden der US- oder anderer sowie bundesstaatlicher oder lokaler Regierungen, mit sich selbst regulierenden Organisationen, in denen Citi oder eines seiner verbundenen Unternehmen Mitglied ist, und mit der Öffentlichkeit offen und ehrlich zu handeln.

Erforderliche Meldungen durch Mitarbeiter

Sofern dies nicht gesetzlich verboten ist, müssen Sie Ihren Compliance Officer und den Vertreter Ihrer Personalabteilung benachrichtigen, wenn Sie inhaftiert werden, wenn Ihnen eine gerichtliche Vorladung, eine Vorladung unter Strafandrohung oder eine Anklageschrift zugestellt wird, wenn Sie zu einem Verhör vorgeführt oder für eine strafbare Handlung verurteilt werden, einschließlich der Teilnahme an einem Vorverhandlungs-Resozialisierungsprogramm oder einem ähnlichen Programm.

Zurückzahlen von Rechtskosten

Wenn Sie davon ausgehen, dass Sie Anwalts- und Gerichtskosten zahlen müssen, um sich in einer zivil- oder strafrechtlichen Klage, in einem Rechtsstreit oder Verfahren zu verteidigen, das aus Ihrer Tätigkeit als leitender Angestellter, Mitglied der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter von Citi hervorgeht, können Sie Citi um Bereitstellung eines Anwalts bitten, um sich vertreten zu lassen. Falls auf Basis von einschlägigen Dokumenten oder anwendbaren Gesetzen die Geschäftsleitung beschließt, dass Sie berechtigt sind, von einem Anwalt vertreten zu werden, und ein von Citi bestimmter Anwalt Sie aus irgendeinem Grund nicht vertreten kann (wenn zum Beispiel ein Interessenkonflikt besteht), dann legt Citi Gebühren und Auslagen für einen externen Anwalt aus, der mit Ihrer Verteidigung beauftragt wird. Durch Stellung des Antrags erklären Sie sich bereit, dass Sie alle diese Auslagen an Citi zurückzahlen werden, wenn es sich letztendlich herausstellt, dass Sie nicht zu einer Entschädigung berechtigt sind. Die Entscheidung, ob Sie zu der Entschädigung berechtigt waren oder nicht, wird vom Board of Directors der Citi-Organisation getroffen, die die Auslagen vorstreckt.

Vergütungspläne, Programme und Vereinbarungen

Bei Citi sind sämtliche Vergütungspläne, Programme und Vereinbarungen sowie danach zahlbare Vergütungen durch die maßgeblichen Gesetze und Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung geregelt, einschließlich Vergütungen regelnde Vorschriften, die gemäß dem U.S. Emergency Economic Stabilization Act von 2008 [Notgesetz zur Wirtschaftsstabilisierung] in der jeweils gültigen Fassung erlassen werden. Dementsprechend kann Citi in dem nach den maßgeblichen Gesetzen und Vorschriften erlaubten Rahmen an Ihren Vergütungsplänen, Programmen und Vereinbarungen nach ihrem Gutdünken Änderungen vornehmen, damit Citi gesetzliche, regulatorische oder staatliche Anforderungen oder Richtlinien erfüllen kann oder um die Voraussetzungen für staatliche Darlehen, Investitionen, Subventionen oder andere Programme zu erfüllen.

Medien und Auftreten in der Öffentlichkeit

Alle Medien-Anfragen, die sich auf Citi beziehen, sind entweder durch Ihren örtlichen Bereich für Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikation direkt

an den Bereich Global Communications and Public Affairs weiterzuleiten. Nur offiziell von Citi benannte Sprecher können den Medien gegenüber offizielle oder informelle und nicht zur Veröffentlichung freigegebene (off-the-record) Kommentare machen oder Material zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Dazu gehört ungeachtet des Themas jeder formelle oder informelle Umgang mit den Medien. Setzt sich ein Mitglied der Medien mit Ihnen in Verbindung, müssen Sie dieses an Ihren lokalen Bereich für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation oder direkt an Global Communications and Public Affairs in New York verweisen.

Global Communications and Public Affairs ist die einzige Stelle, die zur Herausgabe von Pressemitteilungen oder öffentlichen Erklärungen im Namen von Citi befugt ist. Mitarbeiter dürfen Public-Relations-Aktivitäten in Bezug auf Citi mit Kunden, Lieferanten oder anderen Dritten nicht ohne die vorherige Genehmigung von Global Communications and Public Affairs zustimmen oder sich daran beteiligen.

Vor der Veröffentlichung oder Bekanntgabe von Material in schriftlichem oder elektronischem Format (einschließlich Bücher, Artikel, Podcasts, Webcasts, Blogs, Website-Postings, Fotos, Videos oder sonstiger Medien), Reden, Interviews oder öffentlichen Auftritten, in denen Citi, unsere Geschäfte, Kunden, Mitarbeiter oder Dienstleistungen erwähnt werden, müssen Sie die Genehmigung Ihres Vorgesetzten und des örtlichen Vertreters für Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikation für Ihre Geschäftseinheit oder Region einholen, die sich dann gegebenenfalls mit ihren Kollegen vom Bereich Global Communications and Public Affairs in Verbindung setzen. Außerhalb der USA muss die Genehmigung durch den regionalen Vertreter für Öffentlichkeitsarbeit erfolgen. Eine Genehmigung ist unabhängig von der Verwendung von Citi-Material erforderlich.

Citi hat Richtlinien erlassen, um sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter keine öffentlichen Mitteilungspflichten verletzen, wenn sie mit Investoren, Analysten oder der Presse kommunizieren. Diese Richtlinien sind Teil von Citis Verpflichtung, die sogenannten Fair Disclosure-Bestimmungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) in vollem Umfang einzuhalten. Um die Einhaltung dieser Richtlinien sicherzustellen, sollten Sie vor der Vereinbarung beziehungsweise Teilnahme an einer Investoren- oder Analystenbesprechung die Abteilung für Investorenbeziehungen (Investor Relations = IR) um Rat fragen.

Weitere Informationen finden Sie in der Public Disclosure and Communication Policy for Citi Managers [Richtlinien für die öffentliche Offenlegung und Kommunikation für Citi-Manager] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Verantwortung gegenüber der Umwelt

Die meisten Länder haben Gesetze und Bestimmungen für den Schutz der Umwelt. Citi hat darüber hinaus eine Führungsrolle in der Abwicklung seiner Geschäfte auf umweltverantwortliche Weise übernommen. Wir haben die „Equator Principles“, globale umweltbezogene und soziale Richtlinien für die Finanzierung von Infrastrukturprojekten, ausgearbeitet und angenommen. Im Rahmen unserer Richtlinie Environmental and Social Risk Management (ESRM - Umwelt- und soziales Risikomanagement) befolgen wir einen ähnlichen Prozess für Unternehmenstransaktionen, bei denen die Verwendung der Erlöse bekannt ist. Zu den Umweltinitiativen von Citi gehören auch Bemühungen, unseren ökologischen Fußabdruck durch grüne Gebäude und Energiesparmaßnahmen und eine Citi-weite, auf zehn Jahre geplante Initiative, bei der mehrere Milliarden US-Dollar zur Investition in und Finanzierung von Lösungen zur Klimaveränderung aufgebracht werden, zu verringern.

Weitere Informationen über Initiativen zur Klimaveränderung und andere Umweltbelange finden Sie im jährlichen Citizenship Report [Citizenship-Bericht] unter www.citigroup.com/citi/citizen/index.htm.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie diese Initiativen unterstützen und die auf Ihre Geschäftseinheit zutreffenden Initiativen umsetzen. Gefahren und Chancen für die Umwelt, die durch unsere geschäftlichen Aktivitäten entstehen könnten, sollten identifiziert und anwendbaren Gesetzen, Bestimmungen und Citi-Richtlinien entsprechend gehandhabt werden. Umweltbezogene Fragen sollten an die Risikoabteilung, die Abteilung Umweltangelegenheiten, die ESRM-Einheit oder die Rechtsabteilung Ihrer Geschäftseinheit gerichtet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Environmental and Social Responsibility Management Policy [Richtlinien für die Handhabung von Umwelt- und sozialen Verantwortlichkeiten] unter www.citigroup.net/gcib/riskmanagement/policies.htm.

Anti-Boykottgesetz

US-Gesetze verbieten es US-Personen, Aktivitäten zu unternehmen oder Abkommen einzugehen, die die Förderung eines nicht sanktionierten Boykotts eines US-freundlichen Landes bewirken können.

Dieses Verbot trifft auf Personen und Unternehmen zu, die in den USA ansässig sind, auf US-Staatsbürger und Personen mit dauerhafter US-Aufenthaltsgenehmigung in anderen Teilen der Welt und auf viele Aktivitäten von US-Tochtergesellschaften im Ausland.

Im Allgemeinen werden durch diese Gesetze die folgenden Handlungen (und Absprachen zur

Durchführung solcher Handlungen) untersagt, die einen nicht von den USA genehmigten Boykott fördern könnten: (1) Weigerung, mit anderen Personen oder Firmen (zum Beispiel aufgrund ihrer Nationalität) Geschäfte zu tätigen; (2) Diskriminierung bei der Einstellung neuer Mitarbeiter; (3) Bereitstellung von Informationen über Rasse, Religion, Geschlecht oder nationalen Ursprung einer beliebigen US-Person; (4) Bereitstellung von Informationen über die Beziehungen oder Geschäftsverbindungen mit einem boykottierten Land oder mit einer Person, von der angenommen wird, dass sie auf der schwarzen Liste eines boykottierten Landes steht, oder (5) Verwendung von Akkreditiven, die verbotene Boykottbestimmungen enthalten. Citi ist dazu verpflichtet, etwaige Anfragen bzgl. der Ergreifung von Maßnahmen, die diese Verbote verletzen würden, oder jeglichen Versuch, eine Übereinkunft über eine solche Maßnahme herbeizuführen, zu melden. Sie sollten sich außerdem der Tatsache bewusst sein, dass boykottbezogene Anfragen subtil und indirekt erfolgen können.

Für weitere Informationen über rechtliche Ratschläge und Compliance zu Anti-Boykott-Gesetzen konsultieren Sie bitte das Handbuch unter www.citigroup.net/legal/policiesguidelines_dgm.html.

Embargos und Sanktionen

Citi hält in vollem Umfang die von der US-Regierung auferlegten Wirtschaftssanktionen und Embargos ein, die US-Personen, Unternehmen und in einigen Fällen ausländische Niederlassungen daran hindern, mit gewissen Ländern, Gruppen und Einzelpersonen sowie Organisationen Geschäfte zu tätigen, die Beziehungen zu terroristischen

Aktivitäten und zum Drogenhandel unterhalten. Soweit keine ausdrückliche Genehmigung durch das Office of Foreign Assets Control des U.S. Treasury Department besteht, wird durch Sanktionen jede Geschäftstätigkeit mit bestimmten Regierungen und Organisationen sowie mit natürlichen und juristischen Personen, die in deren Namen handeln, verboten. Sanktionen können auch Investitionen sowie den Handel mit Waren, Technologien und Dienstleistungen (einschließlich Finanzdienstleistungen) in einem derartigen Land einschränken. US-Personen dürfen keine Transaktionen durch eine Drittpartei genehmigen oder ermöglichen, die die US-Person nicht selbst direkt ausführen konnte.

Darüber hinaus kann ein Citi-Unternehmensbereich Sanktionen unterliegen, die gemäß der regionalen Gesetze des Landes, in dem sich der Unternehmensbereich befindet, auferlegt wurden. So kann Citi aufgrund der Umsetzung von Sanktionen, die durch die Vereinten Nationen oder die Europäische Union festgelegt wurden, ebenfalls Beschränkungen unterliegen.

Sie sind dafür verantwortlich, Citi-Richtlinien, in den Ländern, in denen Sie sich befinden, wie auch das US-Gesetz zu verstehen und einzuhalten. Besteht zwischen einem regionalen Gesetz und dem US-Gesetz ein Widerspruch, sollten Sie die Rechtsabteilung und Compliance in Kenntnis setzen.

Weitere Informationen über US-Wirtschaftssanktionen und Handelsembargos entnehmen Sie der Citi Sanctions Screening Policy [Richtlinie Sanktionen-Screening] unter www.citigroup.net/policydirectory.

Abschließende Bemerkungen

Bei Citi streben wir nach dem höchsten ethischen und professionellen Verhaltensstandard - in unserer Arbeit bemühen wir uns Tag für Tag darum, das Vertrauen unserer Kunden zu verdienen und zu erhalten. Mit den Tausenden von Entscheidungen, die wir täglich treffen, und den Maßnahmen, die wir täglich ergreifen, bekräftigen wir unsere Verpflichtung diesem Verhaltenskodex gegenüber, und wir verpflichten uns, für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter, unsere Aktionäre und unsere jeweilige Gesellschaft Wert zu schaffen. Dieser Kodex fasst die wichtigsten Richtlinien zusammen, die Sie als Teil unserer globalen Gemeinschaft kennen müssen.

Sie werden dazu angehalten, zusätzlichen Rat zu suchen oder um Hilfe zu bitten. Gehen Sie dazu zu unserer Website für globale Richtlinien unter www.citigroup.net/policydirectory, oder bitten Sie Ihren Vorgesetzten beziehungsweise Ihren Manager, die Personalabteilung, die interne Rechtsabteilung, den Compliance Officer, das Büro für Ethikfragen, die Website Ihrer Geschäftseinheit oder eine andere auf den folgenden Seiten aufgeführte Ressource um Hilfe.

Nützliche Adressen und Telefonnummern

Audit- und Risikoüberprüfung

399 Park Avenue, 3rd Floor
New York, NY 10043
212-559-3811

Citis Sicherheits- und Ermittlungsservice (CSIS)

399 Park Avenue, 3rd Floor
New York, NY 10043
212-793-9503

Corporate Governance

425 Park Avenue, 2nd Floor
New York, NY 10022
212-793-7396

Umwelt- und soziale Risiken (ESRM)

388 Greenwich Street, 20th Floor
New York, NY 10013
212-816-4956

Zentrale Rechtsabteilung

399 Park Avenue, 3rd Floor
New York, NY 10043
212-559-5152

Globales Büro für Anti-Geldwäsche

2 Court Square, 11th Floor
Long Island City, NY 11101
347-648-2364

Globales Büro für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

399 Park Avenue, 3rd Floor
New York, NY 10043
212-793-0710

Globale Compliance

399 Park Avenue, 3rd Floor
New York, NY 10043
212-793-2291

Büro für Regierungsangelegenheiten (GGA)

1101 Pennsylvania Ave. NW, Suite 1000
Washington, DC 20004
202-879-6862

Investorenbeziehungen

399 Park Avenue, 2nd Floor
New York, NY 10043
212-559-2718

Citi Ethics Hotline

Anrufe innerhalb der USA

866 ETHIC 99 (866-384-4299)

Anrufe außerhalb der USA

Wählen Sie die Landesvorwahl und 866-384-4299
oder wählen Sie +1 212-559-5842 (direkt oder R-Gespräch)

Per E-Mail: ethicsconcern@citi.com

Fax: 212-793-1347

Per Post: Citi Ethics Office

2 Court Square, 11th Floor
Long Island City, NY 11101
U.S.A.

Website-Meldung unter:

www.citigroup.com/citi/corporategovernance/ethicsconcern.htm

Täglich rund um die Uhr verfügbar.

ALLE KONTAKTE SIND VERTRAULICH.

Eine komplette Liste der Landesvorwahlnummern für die Ethics Hotline finden Sie unter Ethics Hotline auf der Website: www.citigroup.net/ethicshotline.

Citis Erklärung zu den Menschenrechten

Einführung

Citi verwaltet rund 200 Millionen Kundenkonten, beschäftigt rund 279.000 Mitarbeiter und ist in über 140 Ländern geschäftlich tätig. Wir setzen uns weltweit für den Schutz und die Wahrung der Menschenrechte ein und lassen uns von den grundlegenden Prinzipien der Menschenrechte leiten, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und in den grundlegenden Konventionen der International Labour Organization (ILO - Die Internationale Arbeitsorganisation) dargelegt sind. Unsere Unterstützung dieser Prinzipien spiegelt sich in unseren Richtlinien und Aktivitäten gegenüber unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden sowie den Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, wider.

Citi behandelt seine Mitarbeiter mit Respekt und Würde, und wir stellen sicher, dass unsere Richtlinien und Aktivitäten die Gesetze und Bestimmungen der Länder, in denen wir vertreten sind, einhalten.

Wir streben danach, unsere Geschäfte auf eine Weise zu tätigen, die die universellen Menschenrechte unterstützt, wobei wir anerkennen, dass unsere Kunden und Lieferanten zwar ihre eigenen diesbezüglichen Entscheidungen treffen, dass aber auf der Basis unserer Richtlinien und Standards die Achtung vor den Menschenrechten gefördert wird.

Wir achten die Souveränität der Regierungen weltweit und glauben, dass jede Nation dafür verantwortlich ist, die Menschenrechte ihrer Bürger zu schützen. Uns ist bewusst, dass sich die Gesetze einiger Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind, von einigen der vorstehend erwähnten globalen Menschenrechtsstandards unterscheiden. In solchen Fällen halten wir die lokalen Gesetze ein und streben gleichzeitig danach, unsere eigenen internationalen Standards, die in unseren Unternehmensrichtlinien festgelegt sind, zu vertreten, wobei wir uns der am besten geeigneten Vorgehensweise zur Förderung der Achtung der Menschenrechte bedienen.

Im Rahmen des Engagements von Citi dafür, ein ausgezeichnetes Finanzdienstleistungsunternehmen zu sein, haben wir Standards definiert,

die die Verpflichtung eines jeden Mitarbeiters den Citi-Kunden, uns und dem Unternehmen gegenüber definieren. Diese Standards verkörpern die Konzepte der Integrität, des fairen Umgangs und der Verschiedenartigkeit als wichtige Elemente für die Wahrung des guten Rufs von Citi.

Unsere Mitarbeiter

Citi ist davon überzeugt, dass jeder Mitarbeiter mit Respekt und Würde behandelt werden und in einer Umgebung arbeiten sollte, die frei von Diskriminierung ist. Wir lassen uns von Prinzipien leiten, die hinsichtlich Kinderarbeit und Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit für unsere Mitarbeiter, des Rechts zur Bildung von Organisationen und zu Kollektivverhandlungen sowie in Bezug auf gleiche Bezahlung und Nichtdiskriminierung unserer Mitarbeiter den grundlegenden Konventionen der ILO entsprechen.

Citis Verpflichtung, die Menschenrechte am Arbeitsplatz zu achten, offenbart sich in unserem Verhaltenskodex und in den Richtlinien und Praktiken im Personalwesen, die besagen, dass wir die kulturelle Vielfalt unserer Mitarbeiter schätzen und fördern und weder Diskriminierung noch Belästigung dulden. Wir pflegen ein ethikbewusstes Arbeitsumfeld, das die Werte unseres Unternehmens reflektiert, und wir stellen einen sicheren und geschützten Arbeitsplatz zur Verfügung. Wir informieren unsere Mitarbeiter über Citis Einstellung zu den Menschenrechten, welche mit den in lokalen Gesetzen enthaltenen Rechten und Pflichten übereinstimmen.

Unsere Lieferanten

Citi strebt danach, die Menschenrechte bei seinen Lieferanten zu unterstützen, indem wir Aktivitäten fördern, die mit Citis Erklärung zu den Menschenrechten in Einklang stehen und diese bekräftigen und indem wir mit Lieferanten arbeiten, deren Unternehmenswerte den unsrigen entsprechen. Wir betrachten Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten als eine Gelegenheit, uns zu Best Practices auszutauschen. Wir glauben an einen kontinuierlichen Prozess des Lernens und der Verbesserung, und wir sind bestrebt, unsere Beschaffungsprozesse unter

Berücksichtigung der Menschenrechte zu gestalten.

Unsere Kunden

Citi bemüht sich darum, mit Kunden Geschäfte zu tätigen, die unsere Werte der Achtung von Menschenrechten mittragen. Wir wenden im Umgang mit Kunden die verkehrsübliche Sorgfalt an, um unser Unternehmen zu schützen und sicherzustellen, dass Citi einen hohen ethischen Standard einhält. Durch unsere Kundenbeziehungen sind wir in der Lage, Best Practices an sie weiterzugeben, in der Hoffnung, dass dies die Achtung der Menschenrechte weltweit fördert.

Citi ist in einem sehr stark reguliertem Umfeld tätig und unterliegt zahlreichen Gesetzen und Regeln, die sicherstellen sollen, dass wir unsere Kunden kennen und wir es nicht zulassen, dass unsere Dienstleistungen für unrechtmäßige Zwecke wie Geldwäsche oder Finanzierung von Terrorismus benutzt werden. Citi muss außerdem Gesetze und Bestimmungen beachten, die den Handel mit bestimmten Ländern, Organisationen und Personen verbieten. Außerdem verfügt Citi über interne Richtlinien wie etwa die Richtlinie für die Handhabung umweltbezogener und sozialer Risiken, die diesbezügliche Standards enthält, wie sie zum Beispiel bei der Implementierung der „Equator Principles“ bei bestimmten Geschäften festgelegt sind. Diese Gesetze, Regeln und Richtlinien helfen uns, zu entscheiden, ob es angemessen beziehungsweise zulässig ist, Kundenbeziehungen einzugehen und Geschäfte abzuwickeln.

Gastländer

Mit Niederlassungen in mehr als 100 Ländern befindet sich Citi in einer günstigen Position, einen konstruktiven Einfluss zur Förderung der Menschenrechte in den Ländern auszuüben, in denen wir geschäftlich tätig sind. Wir achten die Gesetze, Arbeitspraktiken und Sitten in den Ländern, in denen wir Niederlassungen unterhalten. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass in den Märkten, in denen wir geschäftlich tätig sind, unser Beispiel die Grundsätze anderer positiv beeinflussen kann. Wir beurteilen sorgfältig jedes Land, in dem wir Niederlassungen unterhalten, um unser Unternehmen zu schützen und sicherzustellen, dass Citi dort Geschäfte abwickeln und gleichzeitig seine hohen Standards beibehalten kann.

